



Stadt testet Einsatz von E-Scootern

Hallenserinnen und Hallenser sowie Gäste der Stadt können ab sofort Elektro-Tretroller, sogenannte E-Scooter, mieten. Die Stadtmarketing Halle GmbH hat mit einer Berliner Firma einen fünf Quadratkilometer großen Testbereich zwischen Hauptbahnhof, Altstadt und Peißnitzinsel eingerichtet. „Mit den E-Scootern können Hallenser und Gäste nun noch flexibler und mobiler in Halle (Saale) unterwegs sein und touristische Sehenswürdigkeiten entdecken. Damit werden unsere Mobilitätsangebote noch attraktiver und reichen von Straßenbahn und Bus bis hin zum Verleih von Mietfahrrad und E-Scooter“, sagt der Geschäftsführer der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH, Mark Lange. Um einen der 176 E-Scooter nutzen zu können, muss die Smartphone-App „tier.app“ installiert werden. Die Testphase läuft bis zum Frühjahr 2020. Zwischenzeitlich wird ein Rahmenvertrag mit Regelwerk erarbeitet. Dabei werden unter anderem Parkbereiche sowie Zonen mit Geschwindigkeitsbegrenzungen festgelegt.

Gedenkfeier am 27. Januar 2020

Anlässlich des Tages des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus findet am **Montag, 27. Januar 2020, 10.30 Uhr**, eine Gedenkfeier in der Gedenkstätte Roter Ochse, Am Kirchtor 20b, statt. Es ist der 75. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz durch die Rote Armee. Veranstalter sind die Stadt Halle (Saale) und die Gedenkstätte Roter Ochse Halle (Saale). Gedenkworte sprechen Bürgermeister Egbert Geier sowie Dr. Kai Langer, Direktor der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt. Im Anschluss wird in der Gedenkstätte die Ausstellung „Auschwitz. 75 Jahre danach. Gedenken und Lernen.“ eröffnet. Die Schau zeigt Fotografien und künstlerische Arbeiten von Schülern und Absolventen des Hans-Dietrich-Genscher-Gymnasiums Halle (Saale) sowie Bildcollagen des halleischen Fotokünstlers Knut Mueller. Die Arbeiten sind während gemeinsamer Projekte in den Jahren 2018 und 2019 entstanden.



Die Stadt Halle (Saale) hat die Bürgerservicestelle am Marktplatz von November 2019 bis Januar 2020 komplett umgebaut. Der Raum wurde neu strukturiert und grüner gestaltet. Foto: Thomas Ziegler

Neuer Empfang im Ratshof

Stadt eröffnet umgestalteten Bürgerservice am Marktplatz wieder

Grün, hell und modern – so zeigt sich seit Jahresbeginn 2020 die Bürgerservicestelle im Ratshof am Marktplatz. In den vergangenen zwei Monaten wurde der Bereich vollständig umgebaut. Die Stadt hatte dazu in Kooperation mit dem Designhaus Halle der Kunsthochschule Burg Giebichenstein einen Ideenwettbewerb initiiert – mit dem Ziel, den vor mehr als 20 Jahren eingerichteten Bürgerservice neu zu gestalten. Dabei konnten sich die Kommunikationsdesignerin Han Le und die Innenarchitektin Danja Bernot mit ihrem Entwurf unter dem Motto „Grünes Halle“ durchsetzen. Sie haben den Raum neu strukturiert: Im Eingangsbereich werden Kundinnen und Kunden an der Information empfangen. Dort erhalten sie zudem Formulare. Eine Stele weist ihnen den

Weg – in deutscher und englischer Sprache sowie mit Piktogrammen und in Blindenschrift. Die Lüftungsrohre in der Mitte des Raumes wurden in eine „grüne Insel“ mit Sitzgelegenheiten integriert. Darüber hinaus wurden auch die Arbeitsbereiche neu gegliedert. Trennwände sowie von der Decke hängende Stoffbahnen bieten den notwendigen Schall- und Blickschutz.

„Der neue Bürgerservice repräsentiert das Erscheinungsbild Halles als moderne Großstadt in bester Weise. Von halleschen Designerinnen entworfen, schafft er nicht nur eine einladende Atmosphäre, sondern trägt auch aktuellsten Anforderungen an Technik und Datenschutz Rechnung. Nicht zuletzt verbessert sich die Arbeitssituation

der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter deutlich“, sagt der Bürgermeister und Beigeordnete für Finanzen und Personal, Egbert Geier. Die Stadt hat in die neue Raumgestaltung und Ausstattung Eigenmittel in Höhe von rund 223 000 Euro investiert.

Die Dienstleistungen des Bürgerservices reichen vom Beantragen von Personaldokumenten über das Ausstellen von Bewohnerparkausweisen bis hin zum Anmelden von Hunden. Der Service kann nach vorheriger Terminvereinbarung in Anspruch genommen werden. Bürgerinnen und Bürger können Termine vereinbaren über das Bürgertelefon 115 (innerhalb von Halle), unter 0345/2210 oder im Internet unter: www.terminvereinbarung.halle.de

Sanierung des Robert-Franz-Rings beginnt

Bauarbeiten sollen im April 2021 abgeschlossen sein

Der grundlegende Ausbau des Robert-Franz-Rings hat am 13. Januar 2020 begonnen. In drei Bauabschnitten werden sowohl die Verkehrsanlagen als auch die Versorgungsleitungen erneuert. Voraussichtlich bis Anfang Mai wird unter Vollsperrung an dem Bereich zwischen der Pfälzer Brücke und der Einmündung des Moritzburg rings gearbeitet. Neben dem grundhaften Ausbau der Straße werden auch Schutzstreifen für Radfahrer angelegt sowie Versorgungsleitungen und Hausanschlüsse erneuert. Die Sanierung des Robert-Franz-Rings wird mit Fluthilfemitteln des Landes Sachsen-

Anhalt umgesetzt. Es werden insgesamt 3,1 Millionen Euro in den Ausbau investiert, der im April 2021 abgeschlossen sein soll. Fußgängerinnen und Fußgänger können die Baustelle während der Arbeiten passieren. Der Fahrzeugverkehr in Richtung Süden wird von der Straße Neuwerk über Am Kirchtor, die Große Wallstraße, den Moritzburg ring, den Universitätsring und den Joliot-Curie-Platz geleitet. In Richtung Norden führt die Ausweichroute vom Robert-Franz-Ring über die Mühlpforte, den Schlossberg, den Moritzburg ring zur Großen Wallstraße.

An die Sanierung des Robert-Franz-Rings schließt sich ab Mai 2021 die Gestaltung der Promenade zwischen Klausbrücke und Moritzburg an. Dafür hatte die Stadt im Jahr 2016 den Wettbewerb „Grüner Altstadtring Mühlgrabenufer Halle“ ausgeschrieben. Neben einer Fußgängerpromenade mit Sitzgelegenheiten sind auch ein Bootssteg sowie ein Spielplatz und Skulpturen geplant. Die Umsetzung kostet rund 345 000 Euro. Dafür werden Fördermittel aus dem Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren eingesetzt. Das Land trägt 66,7 Prozent der Kosten.

INHALT

Zoo öffnet Tor zur Märchenwelt Laternenkünstler gestalten Fabelwesen auf Reilsberg	Seite 2
Mit Frohsinn und Gesang Impressionen von der städtischen Neujahrswanderung	Seite 3
Das Geheimnis von Bogen 36/37 Stadt lässt Depot auf Stadtgottesacker öffnen	Seite 5



Bereits seit dem Sommer 2019 haben die Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker aus der chinesischen Stadt Zigong in Handarbeit die lebensgroßen Figuren hergestellt. Cara Xi Chen hat den Aufbau auf dem Reilsberg koordiniert. Fotos: Thomas Ziegler

Zoo öffnet Tor zur Märchenwelt

Laternenkünstler aus China gestalten Fabelwesen aus Licht und Seide

Metall, Stoff und Licht – mehr benötigen chinesische Künstlerinnen und Künstler nicht, um Halles Bergzoo in eine Welt der „Mythen, Märchen und Legenden“ zu verwandeln. Am **Freitag, 24. Januar 2020**, werden die „Magischen Lichterwelten“ auf dem Reilsberg eröffnet. Nach der gelungenen Premiere im Winter 2017 ist es die nunmehr dritte Veranstaltung dieser Art in Halle (Saale).

„Diesmal öffnet sich für Besucherinnen und Besucher auf dem zwei Kilometer langen Rundweg eine Märchen- und Sagenwelt“, sagt Zoo-Direktor Dr. Dennis Müller. Dafür wurden mehr als 15.000 Einzellichter in rund 300 lebensgroßen Figuren aus Metallgestellen und feinen Stoffen in Handarbeit verbaut. Die Installationen reichen von den berühmten Märchen der Gebrüder Grimm über die Nibelungen-Sage mit Siegfried dem Drachentöter bis hin zur griechischen Mythologie. Einer der Höhepunkte ist die mehr als sechs Meter hohe Nachbildung des Seeungeheuers von Loch Ness, auch Nessie genannt.

Die Stadt Halle (Saale) und die Stadtwerke Halle GmbH unterstützen die „Magischen Lichterwelten“, die im vergangenen Jahr mehr als 140.000 Gäste aus Deutschland und den angrenzenden Ländern zählten. Der Erfolg wirkt sich auch auf die Besucherzahlen des Zoos insgesamt aus: Mehr als 500.000 Menschen kamen 2019 in die Anlage am Reilsberg. „Das ist ein



Die Laternenkünstler haben unter anderem „Das Dschungelbuch“ in Szene gesetzt.

neuer Rekord in der jüngeren Geschichte des Bergzoo“, sagt Dr. Dennis Müller.

Beim Besuch der Lichterwelten kann auch ein Blick auf die aktuellen Bauprojekte auf dem Gelände geworfen werden. Am Haupteingang wird derzeit die Sittich-Vogel-Voliere in ein modernes Affengehege umgewandelt. Die Fertigstellung ist für das erste Quartal 2020 geplant, ebenso wie die Eröffnung der neuen Anlage für die Nandus. Die Laufvögel werden sich künftig mit den Ameisenbären und weiteren Tierarten ein Gehege teilen. Der Ausbau

des historischen Dreiseiten-Bauernhofes zu einem Tierbegegnungszentrum steht im Mittelpunkt der Arbeiten in diesem Jahr. Dort sollen seltene Haustierrassen wie das alpine Steinschaf zu sehen sein. Insgesamt investiert der Bergzoo in diese Vorhaben rund 650.000 Euro.

Die Magischen Lichterwelten sind bis **Sonntag, 15. März 2020**, dienstags bis sonntags, von 17.30 Uhr bis 22 Uhr geöffnet. Informationen zum Programm und zu den Karten im Internet unter: www.halle.de



Sabine Bauer und Manfred Wipler luden am neuen **Eichendorff-Denkmal** zum gemeinsamen Singen von Volksliedern ein. Zudem stellten sich die „Freunde der Stadtbibliothek Halle“ vor. Vereinschef Wolfgang Kupke hat das neue Denkmal initiiert.



Gäste konnten im **Hafen Halle** zudem einen Blick in das Hausboot werfen, mit dem künftig auf dem Fluss übernachtet werden kann. Die Stadtmarketing Halle GmbH stellte das neue Angebot vor.



Der Verein **GutAlaune** bot Rundgänge auf seinem Gelände an. Der Verein hat seinen Fokus auf Naturschutz und Landschaftspflege sowie Kunst und Kultur gerichtet. Besucherinnen und Besucher konnten unter anderem einen Blick in eine original mongolische Jurte werfen.



Zoo Halle

Eichendorff-Denkmal



Kaffeegarten Trotha / Hallescher Ruderclub



Im Kaffeegarten Trotha informierte die Bürgerinitiative „Gesundes Trotha“ über das 1685 errichtete Gebäude – und servierte heiße Getränke. Auf dem Gelände hat auch der Hallescher Ruderclub e.V. im Universitätssportverein e.V. seinen Sitz. Die Zwillinge Hapat und Bela (Foto oben, von links) probierten sich am Ruder-Trainingsgerät, das in der Bootshalle steht. Fotos: Thomas Ziegler

Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand (links) begrüßte die Gäste an den Kolonnaden im Bergzoo Halle. Besucherinnen und Besucher konnten einen exklusiven Blick auf die 3. Auflage der Lichterwelten und das knapp vier Monate alte Elefantenmädchen Elani werfen.



Mit Frohsinn und Gesang...

Vom Bergzoo in die Franzigmark: 1 200 Hallenser begleiten Neujahrswanderung der Stadt

Hafen Halle

Durch das Containerterminal (Foto) gelangten die Wanderinnen und Wanderer in den Hafen Halle. Dort zeigte die Stadtwerke Halle GmbH ihre neuen Smartphone-Apps und stellte die Kampagne „Grün steht uns gut“ vor, während die GWG Halle-Neustadt mbH ihre interaktive Reaktionswand aufgebaut hatte.



...geh in ein neues Jahr – heißt es in einem bekannten Kanon. Ein Motto, das auch für den diesjährigen Neujahrsempfang der Stadt Halle (Saale) gilt. Denn erstmals hat die Stadt gemeinsam mit städtischen Unternehmen und Stadträtinnen und Stadträten aus den Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Hauptsache Halle und SPD zu einer rund sechs Kilometer langen Neujahrswanderung am 12. Januar 2020 eingeladen. Rund 1200 Hallenserinnen und Hallenser waren der Einladung von Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand gefolgt. Er begrüßte die Wanderinnen und Wanderer an den Kolonnaden des Bergzoo und gab einen Einblick in die neuen Vorhaben für das Jahr 2020. „Wichtige Projekte sind die Digitalisierung der Schulen sowie die Fortsetzung des Investitionsprogramms ‚Bildung 2022‘. Zu den Schwerpunkten ge-

hören zudem das Stadtbahnprogramm zur Förderung des öffentlichen Nahverkehrs und die Entwicklung weiterer Gewerbegebiete. Wir wollen viele neue Projekte umsetzen und hoffen dabei auch auf eine rege Bürgerbeteiligung“, sagt der Oberbürgermeister. Nach seiner Begrüßung folgte der musikalische Auftakt mit bekannten Volksliedern am jüngst eingeweihten Eichendorff-Denkmal. Von dort ging es entlang der Saale über die Klausberge zum Kaffeegarten Trotha, einem 1685 erbauten Gebäude. Der Weg führte weiter zum Hafen Halle, gefolgt von einem Halt beim Verein GutAlaune. Am frühen Nachmittag schließlich erreichten die Wanderinnen und Wanderer das BUND Umweltzentrum in der Franzigmark. Impressionen von der Neujahrswanderung im Internet auf der Startseite: www.halle.de

GutAlaune e.V.



BUND Umweltzentrum Franzigmark



Traditionell überreichten die Halloren zum Neujahrsempfang Soleier und Schlackwurst an Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand und die Beigeordneten (Foto links). Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, um die neuen Elektro-Tretroller, sogenannte E-Scooter, zu testen. Andere wärmten sich nach der Wanderung am Feuer, mit einem Glühwein oder Kinderpunsch.

Havag passt in der Nacht Fahrzeiten an

Um Fahrgästen optimale Anschlüsse am halleschen Hauptbahnhof zu bieten, hat die Hallesche Verkehrs-AG (Havag) die nächtlichen Fahrzeiten auf den Straßenbahnlinien 1, 2, 7, 94 und 95 und den Buslinien 21 bis 25, 27, 28, 36, 40, 43, 91 und 97 angepasst. Sie fahren ab sofort zwischen 0.35 und 3.35 Uhr jeweils fünf Minuten später als bisher. Durch die Anpassung wird die S-Bahn-Verbindung zwischen Halle (Saale) und Leipzig gestärkt und der Anschluss an den halleschen Öffentlichen Personennahverkehr verbessert. Informationen gibt es in den Kundencentern der Havag sowie im Internet.

Stadtarchiv widmet sich Gerhard Schmidt

Aquarelle von Gerhard Schmidt sind bis 27. Februar 2020 im Stadtarchiv Halle, Rathausstraße 1, zu sehen. Schmidt, der 1872 in Polen geboren wurde, war von 1919 bis 1937 in Halle (Saale) als Regierungsbaumeister tätig und lebte bis zu seinem Tod 1946 in der Saalestadt. Der Malerei näherte sich Schmidt als Autodidakt. Erhalten sind rund 60 Bilder, darunter 40 Werke mit Architekturmotiven. Gerhard Schmidt trat 1941 in den Halleschen Kunstverein ein. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Stadtarchivs zu sehen: montags 10 bis 15 Uhr sowie dienstags bis donnerstags von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Auszeichnung für Halles Bäder

Die Unfallkasse Sachsen-Anhalt und der Wasserrettungsdienst Halle (Saale) des Deutschen Roten Kreuzes haben erstmals landesweit die Sicherheit in öffentlichen Schwimmbädern überprüft. Dabei wurden verschiedene Einzelkriterien wie kurze Rettungswege oder die Wasseraufsicht durch Fachkräfte bewertet. Das Stadtbad Halle und die Schwimmhalle in Neustadt gehören demnach zu den vier sichersten Schwimmbädern in Sachsen-Anhalt. Die beiden ausgezeichneten Schwimmanlagen werden von der städtischen Bäder GmbH betreut, die zu der Stadtwerke Halle GmbH gehört.

Unbequemes Design



Die angehenden Industriedesignerinnen Gina Hartig und Martha Sophie Kikowatz (von links) sind im Rahmen des diesjährigen „GiebichenSteinDesignpreises“ mit einem Sonderpreis des Stadtmuseums Halle ausgezeichnet worden. Ihre Arbeit „Exclusive Design“ ist ab sofort im Stadtmuseum, Große Märkerstraße 10, zu sehen. Die beiden Studentinnen haben herkömmliche Plastikstühle deformiert, sodass das Sitzen zu einem unbequemen Erlebnis wird. Die Stühle lenken auf diese Weise die Aufmerksamkeit auf die Komplexität des selbstverständlichen Verhältnisses zu Alltagsobjekten.

Foto: Thomas Ziegler

Herzlichen Glückwunsch!

Geburtstage

Ihren 101. Geburtstag feiert am 20.1. Charlotte Etz.

100 Jahre alt werden am 28.1. Anni Ludwig und am 30.1. Elise Biedermann.

Auf 95 Lebensjahre blicken zurück am 20.1. Jutta Pfanne, am 21.1. Frieda Schroeder, am 23.1. Johanna Eggert, am 25.1. Ilse Wald, am 30.1. Irmgard Kegel sowie Helmut Weigel.

Ihren 90. Geburtstag feiern am 18.1. Lothar Steinborn und Annita Jäger, am 21.1. Eva-Maria Humprecht, am 22.1. Gertrud Will und Helga Michel, am 24.1. Irmgard Fuchs, am 25.1. Hannelore

Berner, am 26.1. Waltraud Milarov, am 29.1. Erna Freyer und Karla Hoppe, am 31.1. Willi Hoffmann, Erna Möller sowie Rosemarie Lehmann.

Ehejubiläen

Gnadenhochzeit

70 Jahre verheiratet sind am 28.1. Eva und Rups-Joachim Giehler.

Eiserne Hochzeit

Auf 65 gemeinsame Ehejahre blicken zurück am 22.1. Liselotte und Egbert Brettschneider sowie am 29.1. Jutta und Wolfgang Hanke.

Diamantene Hochzeit

Ihren 60. Hochzeitstag feiern am 22.1.

Sabine und Peter Klingner, am 23.1. Elsbeth und Peter Flach, am 30.1. Gisela und Karl Rasch, Irmgard und Dr. Karl-Heinrich Radzinski, Ruth und Rolf Röttschke, Karin und Manfred Terre sowie Inge und Lothar Gruner.

Goldene Hochzeit

50 Jahre verheiratet sind am 20.1. Helga und Siegfried Steinecke, am 23.1. Brunhild und Klaus-Peter Waja, am 24.1. Ursula und Günter Klein, Margit und Erich Penner, Brunhilde und Horst Schwarz, Eva-Maria und Peter Rainer, am 30.1. Heidrun und Reinhard Schramme, Rosemarie und Hartmut Junghans sowie am 31.1. Petra und Ingo Schomburg sowie Gisela und Hans-Jürgen Jeremias.


AMTSBLATT

Herausgeber:
Stadt Halle (Saale),
Der Oberbürgermeister

Verantwortlich:
Drago Bock, Pressesprecher
Telefon: 0345 221 41 23
Telefax: 0345 221 40 27
Internet: www.halle.de

Redaktion:
Frauke Strauß
Telefon: 0345 221 40 16
Telefax: 0345 221 40 27
Amtsblatt, Büro des Oberbürgermeisters
Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale)
E-Mail: amtsblatt@halle.de

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:
8. Januar 2020
Die nächste Ausgabe erscheint am
1. Februar 2020.
Redaktionsschluss: 22. Januar 2020

Verlag:
Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung
GmbH & Co. KG
Delitzscher Str. 65,
06112 Halle (Saale)
Telefon: 0345 565 0
Telefax: 0345 565 23 60
Geschäftsführer: Tilo Schelsky

Anzeigenleitung:
Heinz Alt
Telefon: 0345 565 21 16
E-Mail: anzeigen.amtsblatt@mz-web.de

Vertrieb:
MZZ – Mitteldeutsche Zeitungszustell-
Gesellschaft mbH
Delitzscher Str. 65, 06112 Halle (Saale)
Telefon: 0800 124 00 00

Druck:
MZ – Druckereigesellschaft mbH
Fiete-Schulze-Straße 3,
06116 Halle (Saale)

Das Amtsblatt erscheint grundsätzlich
14-täglich.

Auflage: 135.200 Exemplare
Der Abonnementspreis beträgt jährlich
55 Euro zzgl. MwSt. ohne Versandkosten
innerhalb der Stadt Halle (Saale).
Bestellungen nimmt der Verlag entgegen.
Privathaushalte erhalten eine kosten-
lose Briefkastenwurfsendung.

Zustellservice:
Telefon: 0345 565 23 67 / 565 21 16
0345 221 41 24
E-Mail: MZL.QM@dumont.de
amtsblatt@halle.de



hallesaale
HANDELSSTADT

TERMINE

in der Stadtverwaltung
im Internet vereinbaren



Mit diesem „QR-Code“ gelangen Sie auf
die Internetseite der Stadt Halle (Saale):
www.terminvergabe.halle.de



Das Geheimnis von Bogen 36/37

Auf dem Stadtgottesacker wurde in einem Grufibogen, der schon lange als Depot dient, auch ein rund 450 Jahre alter Wappenstein (Mitte) gefunden. Bei der Öffnung der Kisten waren dabei: Ingenieurin Franziska Räufer vom Fachbereich Immobilien der Stadt, Familienforscher Bernd Hofestädt, Restaurator Johannes Traub; der Leiter der Abteilung Hochbau und Sonstige Bauten, Christian Wischalla vom Fachbereich Immobilien, Peter Dahlmeier vom Bauhüttenverein und Restaurator Christof Traub (von links). Fotos: Thomas Ziegler

Ein weiteres Geheimnis des halleschen Stadtgottesackers ist gelüftet: Die Stadt hat auf Initiative des Vereins „Bauhütte Stadtgottesacker“ insgesamt 14 Kisten öffnen lassen, die im Grabbogen 36/37 des einzigartigen Renaissancefriedhofs seit Jahrzehnten lagerten. Was dieses Depot enthielt, wusste niemand mehr zu sagen. „Wir waren schon lange neugierig auf den Inhalt. Aber natürlich hatte seit der Wende zunächst die eigentliche Wiederherstellung des Gesamtensembles Vorrang“, sagt Peter Dahlmeier. Er ist Vorsitzender des Bauhütten-Vereins, der nach Jahrzehnten des Verfalls der historischen Friedhofsanlage in der DDR die Restaurierung vorangetrieben hat.

Drei Tage dauerte es, das Geheimnis von Bogen 36/37 zu ergründen. Unter Leitung von Bildhauer Marcus Golter wurden die zentnerschweren Behälter mittels eines Portalkrans bewegt und geöffnet. Zum Vorschein kamen stadtgeschichtlich wie

Stadt lässt Depot auf dem Stadtgottesacker öffnen.

kunsthistorisch wertvolle Grabkreuze, Grabplatten, Urnen, Figuren und Bauwerksteile. Darunter war auch ein alter Wappenstein. „Das bislang unbekannte Familienwappen zierte als Schlussstein den Bogen 67, den die Familie Baltzer um das Jahr 1570 errichten lies“, sagt Bernd Hofestädt. Der wiedergefundene Wappenstein könnte also 450 Jahre alt sein. Seit Jahren erforscht der Vorsitzende des Vereins Hallische Familienforscher „Ekkehard“ die Belegungsgeschichte der Grabbögen. Hofestädt identifizierte das Wappen auf einem Stadtgottesacker-Foto aus dem Jahr 1912. Für andere Artefakte war die Identifizierung leichter. Etwa bei der Urne des Pharmakologen Prof. Dr. Erich Harnack (1852-1915), Onkel des 1942 in

Plötzensee hingerichteten Widerstandskämpfers Arvid Harnack und dessen Bruders, Filmregisseur Falk Harnack. In einer anderen Kiste fand sich der Grabstein für Paul und Pauline Senff, gestorben 1888, war der Urenkel des bedeutenden Theologen und Kirchenlieddichters Carl Friedrich Senff, und in sechster Generation auch ein Nachkomme der Eltern von Georg Friedrich Händel“, verweist Familienforscher Hofestädt auf diese Verbindung der beiden bekannten halleschen Familien.

Derzeit werden alle wiedergefundene Grab- und Bauteile erfasst und möglichst identifiziert. „Wir wollen herausfinden, ob es möglich ist, sie wieder an alter Stelle zu installieren“, sagt Bauhüttenchef Peter Dahlmeier. Dies geschehe in enger Absprache mit den Denkmalbehörden und der Stadtverwaltung, ohne deren große Unterstützung die Arbeit des Bauhütten-Vereins auf dem Stadtgottesacker gar nicht möglich sei.

Oberbürgermeister lädt Kinder und Jugendliche ein Kostenfreie Rundgänge bieten Einblick in die Stadtverwaltung

Welche Aufgaben hat der Oberbürgermeister? Zu welchen Anlässen trägt er die Amtskette? Was erledigt man beim Standesamt? Wie viele Briefe kommen täglich bei der Stadt an? Antworten auf diese und weitere Fragen erhalten Kinder und Jugendliche bei einem Besuch im städtischen Ratshof. Denn auch in der zweiten Amtszeit von Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand werden die kostenfreien und altersgerechten Rundgänge durch die verschiedenen Bereiche der Stadtverwaltung angeboten. Ein Programmpunkt während

eines jeden Besuches ist ein Gespräch mit dem Oberbürgermeister, der dabei einen Einblick in seinen Arbeitsalltag gibt.

Während der Stippvisite in der Stadtverwaltung erhalten Kinder und Jugendliche unter anderem die Möglichkeit, das Standesamt sowie die Poststelle zu besuchen. Zudem machen sie Halt im Atelier des Stadtfotografen. Ebenso steht ein Besuch des Stadthauses auf dem Programm, wo die Ausschüsse tagen, der Stadtrat regelmäßig zu seinen Sitzungen zusammen-

kommt und sich Brautpaare trauen lassen können. Die Rundgänge richten sich dabei individuell nach den Teilnehmerinnen und Teilnehmern – ob Kindergartenkind, Grundschüler oder Gymnasiast.

Informationen zu den kostenfreien Führungen in der Stadtverwaltung gibt das Team Repräsentation der Stadt. Zentraler Ansprechpartner ist Sebastian Sell-Römer. Anmeldungen sind bei ihm unter Telefon 0345/2214110 oder per E-Mail an repraesentation@halle.de möglich.

Metropolregion besetzt Vorstand neu

Die Europäische Metropolregion Mitteldeutschland hat bei der Mitgliederversammlung im Dezember 2019 den Vorstand neu besetzt. So wurden der Vorsitzende Geschäftsführer der Stadtwerke Halle GmbH, Matthias Lux, und der Landrat des Landkreises Saalekreis, Hartmut Handschak, in den Vorstand gewählt. Zum Vorstand gehören der Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, Burkhard Jung (1. Vorsitzender), der Oberbürgermeister der Stadt Halle (Saale), Dr. Bernd Wiegand, die Niederlassungsleiterin der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Antje Strom, der Vorstand der VNG Verbundnetz Gas AG, Bodo Rodestock, der Landrat des Landkreises Altenburger Land, Uwe Melzer, und der Regionalvorstand der Landesbank Baden-Württemberg, Oliver Fern. Außerdem verabschiedete die Mitgliederversammlung einen Leitungsantrag zur Weiterentwicklung der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland. Sie soll zukünftig zu einem wichtigen Partner der drei mitteldeutschen Bundesländer im Bereich der Regionalentwicklung werden. Dazu werden in der Arbeitsgruppe „Landes- und Regionalentwicklung“ die Themen Raumstruktur, Öffentliche Daseinsvorsorge sowie Wohnpotenziale bearbeitet.

Beirat für Ehrengräber nimmt Arbeit auf

Der Beirat zur Anerkennung von Ehrengräbern in der Stadt Halle (Saale) hat seine Arbeit aufgenommen. Ziel ist, verstorbene Personen zu ehren, die sich zu Lebzeiten durch ihr Wirken und Schaffen für die Stadt Halle (Saale) verdient gemacht haben. Ihre Gräber sollen in einem würdigen Erscheinungsbild gehalten werden. Erste Vorschläge haben die sieben Mitglieder des Beirates bereits diskutiert. Sie orientieren sich dabei an der vom Stadtrat erlassenen Richtlinie. Die Vorschläge werden dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt. Hallenserinnen und Hallenser können weitere Personen nennen, die eine Ehrung verdienen. Ideen nimmt der Fachbereich Umwelt entgegen, per E-Mail an umwelt@halle.de

Lesungen begleiten Sonderausstellung

Im Rahmen der Sonderausstellung „Geschichten, die fehlen – Von Menschen mit Beeinträchtigungen“ lädt das Stadtmuseum, Große Märkerstraße 10, zu zwei Lesungen ein. Der Berliner Autor Benjamin Schmidt ist am **Dienstag, 21. Januar 2020**, 18 Uhr, mit seinem Roman „Schon immer ein Krüppel“ zu Gast. Schmidt ist inkomplett querschnittsgelähmt und beschreibt in dem Buch den Alltag als Behinderter. Die hallesche Autorin Dagmar Petrick liest am **28. Januar 2020**, 18 Uhr, aus ihrem Buch „Ein Kind spricht nicht – was läuft da schief?“. Das Stadtmuseum ist dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet.



Tagesordnung des Stadtrates

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++

Am **Mittwoch, 29. Januar 2020, um 14 Uhr** findet im Stadthaus, Festsaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), die 6. öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

Einwohnerfragestunde

Zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung betreffen und Fragen von kommunalem Interesse. Die Einwohnerfragestunde findet außerhalb der Tagesordnung der Stadtratssitzung statt und beginnt 14 Uhr. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesordnung wird früher begonnen, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird. Die Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde bei der Vorsitzenden des Stadtrates einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 3.1 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 27.11.2019
- 3.2 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 18.12.2019
- 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5 Bericht des Oberbürgermeisters
- 6 Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
- 7 Beschlussvorlagen
- 7.1 Entscheidung über die Gültigkeit der Oberbürgermeisterwahl am 13.10.2019 und am 27.10.2019, Vorlage: VII/2019/00767
- 7.2 Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018, Vorlage: VII/2019/00602
- 7.2.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle zur Vorlage-Nr.: VII/2019/00602 - Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018, Vorlage: VII/2019/00718
- 7.2.2 Änderungsantrag der Stadträtin Dr. Regina Schöps (Fraktion MitBürger & Die PARTEI) zur Beschlussvorlage Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018, hier: Suchtberatungsstellen, Vorlage: VII/2019/00727
- 7.2.3 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Vorlage-Nr.: VII/2019/00602 - Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018, Vorlage: VII/2019/00747

- 7.2.4 Änderungsantrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Vorlage-Nr.: VII/2019/00602 - Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018, Vorlage: VII/2019/00748
- 7.2.5 Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Beschlussvorlage „Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018“ (VII/2019/00602), Vorlage: VII/2019/00752
- 7.2.6 Änderungsantrag der Fraktion Hauptsache Halle im Stadtrat Halle (Saale) zur Beschlussvorlage: VII/2019/00602 - Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018, Vorlage: VII/2019/00758
- 7.2.7 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Vorlage-Nr.: VII/2019/00602 - Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018, hier 1.56101 Umweltschutz, Vorlage: VII/2019/00761
- 7.2.8 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018; Vorlage: VII/2019/00602, Vorlage: VII/2020/00774
- 7.2.9 Änderungsantrag des Stadtrates Rene Schnabel (AfD-Stadtratsfraktion) zur Vorlage-Nr.: VII/2019/00602 - Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018, Vorlage: VII/2020/00802
- 7.2.10 Änderungsantrag des Jugendhilfeausschusses zur Beschlussvorlage Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018, hier: 36302 Förderung der Erziehung in der Familie, Vorlage: VII/2020/00811
- 7.3 Konsolidierungskonzept der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00170
- 7.3.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Konsolidierungskonzept der Stadt Halle (Saale) Vorlage: VII/2019/00170, Vorlage: VII/2019/00760
- 7.4 Fortschreibung des integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00405
- 7.5 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2019 in den sonstigen Finanzvorgängen, Vorlage: VII/2019/00550
- 7.6 Umsetzungsplan zur Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) für den Zeitraum 2019 bis 2023, Vorlage: VI/2019/05051
- 7.7 Bebauungsplan Nr. 192 Reideburg, Wohnbebauung an der Riesaer Straße - Aufstellungsbeschluss, Vorlage: VII/2019/00030
- 7.8 Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme

- Nr. 115 - Wiederherstellung des Glauchaer Platzes und zusätzlicher Rechtsabbieger aus der Glauchaer Straße, Vorlage: VII/2019/00079
- 7.9 Baubeschluss EFRE- Radweg Waldstraße zwischen der Nordstraße und der Agnes-Gosche-Straße, Vorlage: VII/2019/00113
- 7.10 Einziehung der Freitreppe Riebeckplatz zum Ernst-Kamieth-Platz, Vorlage: VII/2019/00346
- 7.11 Einziehung des Parkplatzes Volkmannstraße, Vorlage: VII/2019/00345
- 7.12 Änderung des Baubeschlusses Neubau einer Aula mit Mehrzwecknutzung an der Marguerite Friedlaender Gesamtschule (vormals 2. Integrierte Gesamtschule), Standort Ingolstädter Straße 33, 06128 Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00453
- 7.13 Aufstellung des Kunstwerks As far as the eye can see von Etienne Dietzel im Foyer des Planetariums Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00512
- 7.14 Berufung von drei Mitgliedern des Stadtrates in den Beirat der Volkshochschule Adolf Reichwein der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00655
- 7.15 Namensgebung des Neuen Städtischen Gymnasiums, Vorlage: VII/2019/00652
- 7.16 IT macht Schule - IT Konzept für die kommunalen Schulen der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VI/2019/05270
- 7.16.1 Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Beschlussvorlage IT macht Schule- IT Konzept für die kommunalen Schulen der Stadt Halle (Saale) VI/2019/05270, Vorlage: VII/2019/00273
- 7.16.2 Änderungsantragsantrag der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, FDP und MitBürger & Die PARTEI zu IT macht Schule - IT Konzept für die kommunalen Schulen der Stadt Halle (Saale) – Vorlagen-Nummer: VI/2019/05270, Vorlage: VII/2019/00423
- 7.17 Wirtschaftsplan 2020 Eigenbetrieb Kindertagesstätten Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00554
- 7.18 Wirtschaftsplan 2020 für den Eigenbetrieb für Arbeitsförderung (EFA), Vorlage: VII/2019/00497
- 8 Wiedervorlage
- 8.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Beteiligung der Bürger*innen an Entscheidungsprozessen, Vorlage: VII/2019/00277
- 8.2 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Anschaffung mobiler Fahrradabstellanlagen, Vorlage: VII/2019/00562
- 8.3 Antrag der CDU Fraktion zur Erschließung von Badestellen an Flussufern, Vorlage: VII/2019/00450
- 8.4 Antrag des Stadtrates Steve Mämecke (CDU-Fraktion) zur Erweiterung des Festgeländes am Gimritzer Damm, Vorlage: VII/2019/00321
- 8.5 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE

- GRÜNEN: Vorrang für Erbbaurecht, Vorlage: VI/2019/05205
- 8.5.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Vorrang für Erbbaurecht (VI/2019/05205), Vorlage: VII/2019/00540
- 8.6 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Marktbegrünung, Vorlage: VII/2019/00329
- 8.7 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Installation von Ampelgriffen, Vorlage: VI/2019/04987
- 8.8 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Ausrüstung der Fahrzeuge im Fuhrpark der Stadt Halle (Saale) und ihrer Beteiligungen mit Abbiegeassistenten, Vorlage: VII/2019/00674
- 8.9 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Installation von Trinkbrunnen im Stadtgebiet, Vorlage: VII/2019/00131
- 8.10 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur besseren sozialen Durchmischung in Stadtgebieten mit überdurchschnittlich hohen Mieten, Vorlage: VII/2019/00589
- 8.11 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Sanierung des Absprungbelages des Sprungturms, in der Schwimmhalle Neustadt, Vorlage: VII/2019/00430
- 9 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 9.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Festsetzung von Parkgebühren, Vorlage: VII/2020/00770
- 9.2 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Umbesetzung von Aufsichtsgremien städtischer Beteiligungsunternehmen, Vorlage: VII/2020/00771
- 9.3 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Reduzierung von Wahlplakaten, Vorlage: VII/2020/00775
- 9.4 Antrag der CDU-Fraktion zu Bildungsmaßnahmen am Übergang Schule-Beruf, Vorlage: VII/2020/00781
- 9.5 Antrag der CDU-Fraktion zur Aufhebung des Beschlusses – Aufhebung der Schulbezirke für Sekundarschulen – Vorlagen-Nr.: VI/2019/05046 – aus der 55. Sitzung des Stadtrates am 26.06.2019, Vorlage: VII/2020/00782
- 9.6 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum geplanten Landschaftsschutzgebiet „Seebener Berge und Feldflur“, Vorlage: VII/2020/00793
- 9.7 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Aufhebung des Baubeschlusses Fluthilfemaßnahme Peißnitz Nordspitze, Vorlage: VII/2020/00795
- 9.8 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion Fraktion zur Besetzung in beratenden Ausschüssen, Vorlage: VII/2020/00797
- 9.9 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur

- Förderung zivilen Ungehorsams,
Vorlage: VII/2020/00799
- 9.10 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Auflösung des „Reil78“,
Vorlage: VII/2020/00800
- 9.11 Antrag der AfD-Fraktion zur Bewertung der Zuschüsse im Kulturbereich hinsichtlich ihrer Effizienz,
Vorlage: VII/2020/00801
- 9.12 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Mitgliedschaft der Stadt Halle (Saale) in der Arbeitsgemeinschaft Weinheimer Initiative,
Vorlage: VII/2020/00803
- 9.13 Antrag der Freien Demokraten (FDP) zu Kindern ohne Schulspeisung,
Vorlage: VII/2020/00805
- 9.14 Antrag der Stadträte Gernot Nette und Johannes Menke zur Überprüfung der Stadtratsmitglieder auf Mitarbeit beim Ministerium für Staatssicherheit der ehemaligen DDR,
Vorlage: VII/2020/00806
- 10 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 10.1 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zu Wochenmärkten,
Vorlage: VII/2020/00769
- 10.2 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zu E-Scootern in Halle (Saale),
Vorlage: VII/2020/00773
- 10.3 Anfrage des Stadtrates Steve Mämecke (CDU-Fraktion) zum Parken im öffentlichen Verkehrsraum in der Südlichen Innenstadt,
Vorlage: VII/2020/00778
- 10.4 Anfrage des Stadtrates Steve Mämecke (CDU-Fraktion) zu Parkbänken im öffentlichen Raum am Beispiel

- Pestalozzipark,
Vorlage: VII/2020/00798
- 10.5 Anfrage des Stadtrates Andreas Schachtschneider (CDU-Fraktion) zum Parken auf städtischem Schulgelände,
Vorlage: VII/2020/00783
- 10.6 Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU-Fraktion) zur Verkehrsüberwachung,
Vorlage: VII/2020/00776
- 10.7 Anfrage des Stadtrates Johannes Streckenbach (CDU-Fraktion) zum Wohngebiet Wörmnitz,
Vorlage: VII/2019/00445
- 10.8 Anfrage des Stadtrates Johannes Streckenbach (CDU-Fraktion) zur S-Bahn Mitteldeutschland,
Vorlage: VII/2020/00779
- 10.9 Anfrage des Stadtrates Johannes Streckenbach (CDU-Fraktion) zu Schulgärten,
Vorlage: VII/2020/00780
- 10.10 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Ergebnissen der Arbeit der Kommission zur Gestaltung des Kohleausstiegs,
Vorlage: VII/2020/00791
- 10.11 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Stand der Umsetzung von Maßnahmen entsprechend der Konzeption für die Beleuchtung der öffentlichen Verkehrsanlagen,
Vorlage: VII/2020/00792
- 10.12 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Möglichkeit digitaler Abstimmungen im Stadtrat,
Vorlage: VII/2020/00786
- 10.13 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Parkraum und zur Parkraumbewirtschaftung,
Vorlage: VII/2020/00787

- 10.14 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Städtepartnerschaft mit einer israelischen Stadt und Projekten mit Institutionen in Israel,
Vorlage: VII/2020/00788
- 10.15 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu laufenden Bebauungsplanverfahren und Bauvorhaben,
Vorlage: VII/2020/00789
- 10.16 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Unterhaltsvorerschussgesetz (UVG),
Vorlage: VII/2020/00790
- 10.17 Anfrage der Fraktion Freien Demokraten (FDP) im Stadtrat von Halle zu den Kosten des Amtsblatt,
Vorlage: VII/2020/00804
- 11 Mitteilungen
- 11.1 Information zur Investitionsdarlehensaufnahme aus Kreditemächtigung 2018,
Vorlage: VII/2019/00700
- 12 mündliche Anfragen von Stadträten
- 13 Anregungen
- 13.1 Anregung der CDU-Fraktion zur Kontrolle von Sozialleistungsmissbrauch,
Vorlage: VII/2020/00777
- 14 Anträge auf Akteneinsicht

- der Niederschrift vom 18.12.2019
- 3 Bericht des Oberbürgermeisters
- 4 Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Rechtsstreitigkeit mit der M.A.T. Objekt GmbH wegen Schadensersatz,
Vorlage: VII/2019/00693
- Erneute Behandlung wegen Widerspruch des Oberbürgermeisters -
- 5.2 Verkauf eines kommunalen Grundstücks,
Vorlage: VII/2019/00551
- 5.3 Vergabebeschluss: FB 24 HW-41-32-2019: Lieferung einer Kuppel für den Neubau eines Planetariums im ehemaligen Gasometer Halle (Saale) auf dem Holzplatz,
Vorlage: VII/2019/00713
- 5.4 Vergabebeschluss: FB 66-L-003/2019: Erweiterung Verkehrslande-, Daten- und Strategiemangementsystem für die IVS Projekte P1 bis P4 der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2019/00538
- 6 Wiedervorlage
- 6.1 Antrag der CDU-Fraktion zu einer Personalangelegenheit,
Vorlage: VII/2019/00112
- 7 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 8 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 9 Mitteilungen
- 10 mündliche Anfragen von Stadträten
- 11 Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Tagesordnung
- 2 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 2.1 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 27.11.2019
- 2.2 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung

Katja Müller
Vorsitzende des Stadtrates

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Ausschusssitzungen der Stadt Halle (Saale)

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++

Unterausschuss Jugendhilfeplanung

Am **Dienstag, dem 21. Januar 2020, um 16 Uhr** findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
4. Beschlussvorlagen
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
- 7.1. Arbeitsstruktur AG §78
- 7.2. Jahresplanung 2020
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Uwe Kramer
Ausschussvorsitzender

Katharina Brederlow
Beigeordnete

Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften

Am **Dienstag, dem 21. Januar 2020, um 16.30 Uhr** findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische

Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 3.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 19.11.19
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018,
Vorlage: VII/2019/00602
- 5.1.1. Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle zur Vorlage-Nr.: VII/2019/00602 - Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018,
Vorlage: VII/2019/00718

- 5.1.2. Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Vorlage-Nr.: VII/2019/00602 - Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018,
Vorlage: VII/2019/00747
- 5.1.3. Änderungsantrag der Stadträtin Dr. Regina Schöps (Fraktion MitBürger & Die PARTEI) zur Beschlussvorlage Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018, hier: Suchtberatungsstellen,
Vorlage: VII/2019/00727
- 5.1.4. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Beschlussvorlage „Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018“ (VII/2019/00602),
Vorlage: VII/2019/00752
- 5.1.5. Änderungsantrag der Fraktion Hauptsache Halle im Stadtrat Halle (Saale) zur Beschlussvorlage: VII/2019/00602 - Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018,
Vorlage: VII/2019/00758
- 5.1.6. Änderungsantrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Vorlage-Nr.: VII/2019/00602 - Haushaltssatzung,



- Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018, Vorlage: VII/2019/00748
- 5.2. Konsolidierungskonzept der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00170
- 5.2.1. Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Konsolidierungskonzept der Stadt Halle (Saale) Vorlage: VII/2019/00170, Vorlage: VII/2019/00760
- 5.3. Wirtschaftsplan 2020 der Berufsförderungswerk Halle (Saale) gGmbH, Vorlage: VII/2019/00714
- 5.4. Wirtschaftsplan 2020 der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG, Vorlage: VII/2019/00717
- 5.5. Wirtschaftsplan 2020 der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH, Vorlage: VII/2019/00716
- 5.6. Wirtschaftsplan 2020 der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin, Vorlage: VII/2019/00720
- 5.7. Fortschreibung des integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00405
- 5.8. Freiraumkonzept der Stadt Halle (Saale) 2019, Vorlage: VII/2019/00017
- 5.8.1. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Beschlussvorlage „Freiraumkonzept der Stadt Halle (Saale) 2019“ (VII/2019/00017), Vorlage: VII/2019/00622
- 5.9. IT macht Schule - IT Konzept für die kommunalen Schulen der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VI/2019/05270
- 5.9.1. Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Beschlussvorlage IT macht Schule- IT Konzept für die kommunalen Schulen der Stadt Halle (Saale) VI/2019/05270, Vorlage: VII/2019/00273
- 5.9.2. Änderungsantragsantrag der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, FDP und MitBürger & Die PARTEI zu IT macht Schule - IT Konzept für die kommunalen Schulen der Stadt Halle (Saale) – Vorlagen-Nummer: VI/2019/05270, Vorlage: VII/2019/00423
- 5.10. Wirtschaftsplan 2019 (Nachtrag) Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00279
- 5.11. Änderung des Baubeschlusses Neubau einer Aula mit Mehrzwecknutzung an der Marguerite Friedlaender Gesamtschule (vormals 2. Integrierte Gesamtschule), Standort Ingolstädter Straße 33, 06128 Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00453
- 5.12. Wirtschaftsplan 2020 Eigenbetrieb Kindertagesstätten Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00554
- 5.13. Wirtschaftsplan 2020 für den Eigenbetrieb für Arbeitsförderung (EFA), Vorlage: VII/2019/00497
- 5.14. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2019 in den sonstigen Finanzvorgängen, Vorlage: VII/2019/00550
- 5.15. Umsetzungsplan zur Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) für den Zeitraum 2019 bis 2023, Vorlage: VI/2019/05051
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Anschaffung mobiler Fahrradabstellanlagen, Vorlage: VII/2019/00562
- 6.2. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Vorrang für Erbbaurecht, Vorlage: VI/2019/05205
- 6.2.1. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Vorrang für Erbbaurecht (VI/2019/05205), Vorlage: VII/2019/00540
- 6.3. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Installation von Ampelgriffen, Vorlage: VI/2019/04987
- 6.4. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Installation von Trinkbrunnen im Stadtgebiet, Vorlage: VII/2019/00131
- 6.5. Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Sanierung des Absprungbelages des Sprungturms, in der Schwimmhalle Neustadt, Vorlage: VII/2019/00430
- 6.6. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Ausrüstung der Fahrzeuge im Fuhrpark der Stadt Halle (Saale) und ihrer Beteiligungen mit Abbiegeassistenten, Vorlage: VII/2019/00674
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen
- Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil**
1. Feststellung der Tagesordnung
 2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
 - 2.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 19.11.19
 3. Beschlussvorlagen
 - 3.1. Personalangelegenheiten der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH, Vorlage: VII/2019/00715
 - 3.2. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2019 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle, Vorlage: VII/2019/00721
 - 3.3. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2019 der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin, Vorlage: VII/2019/00719
 - 3.4. Verkauf eines kommunalen Grundstücks, Vorlage: VII/2019/00561
 - 3.5. Belastung eines Erbbaurechts mit Grundschulden, Vorlage: VII/2019/00679
 4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
 5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
 6. Mitteilungen
 - 6.1. Mitteilung zu personalrechtlichen Angelegenheiten
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen
- Dr. Bodo Meerheim**
Ausschussvorsitzender
- Egbert Geier**
Bürgermeister
- Hauptausschuss**
- Am **Mittwoch, dem 22. Januar 2020, um 16 Uhr** findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.
- Einwohnerfragestunde**
- Tagesordnung – öffentlicher Teil**
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Feststellung der Tagesordnung
 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
 4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
 - 4.1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse am 11.12.2019, Vorlage: VII/2020/00768
 5. Beschlussvorlagen
 - 5.1. Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018, Vorlage: VII/2019/00602
 - 5.2. Konsolidierungskonzept der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00170
 - 5.2.1. Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Konsolidierungskonzept der Stadt Halle (Saale) Vorlage: VII/2019/00170, Vorlage: VII/2019/00760
 - 5.3. Fortschreibung des integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00405
 - 5.4. Umsetzungsplan zur Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) für den Zeitraum 2019 bis 2023, Vorlage: VI/2019/05051
 - 5.5. Freiraumkonzept der Stadt Halle (Saale) 2019, Vorlage: VII/2019/00017
 - 5.5.1. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Beschlussvorlage „Freiraumkonzept der Stadt Halle (Saale) 2019“ (VII/2019/00017), Vorlage: VII/2019/00622
 - 5.6. IT macht Schule - IT Konzept für die kommunalen Schulen der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VI/2019/05270
 - 5.6.1. Änderungsantragsantrag der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, FDP und MitBürger & Die PARTEI zu IT macht Schule - IT Konzept für die kommunalen Schulen der Stadt Halle (Saale) – Vorlagen-Nummer: VI/2019/05270, Vorlage: VII/2019/00423
 - 5.6.2. Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Beschlussvorlage IT macht Schule- IT Konzept
- für die kommunalen Schulen der Stadt Halle (Saale) VI/2019/05270, Vorlage: VII/2019/00273
- 5.7. Wirtschaftsplan 2020 Eigenbetrieb Kindertagesstätten Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00554
- 5.8. Wirtschaftsplan 2020 für den Eigenbetrieb für Arbeitsförderung (EFA), Vorlage: VII/2019/00497
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Beteiligung der Bürger*innen an Entscheidungsprozessen, Vorlage: VII/2019/00277
- 6.2. Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Anschaffung mobiler Fahrradabstellanlagen, Vorlage: VII/2019/00562
- 6.3. Antrag der CDU Fraktion zur Erschließung von Badestellen an Flussufern, Vorlage: VII/2019/00450
- 6.4. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Vorrang für Erbbaurecht, Vorlage: VI/2019/05205
- 6.4.1. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Vorrang für Erbbaurecht (VI/2019/05205), Vorlage: VII/2019/00540
- 6.5. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Installation von Ampelgriffen, Vorlage: VI/2019/04987
- 6.6. Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Marktbegrünung, Vorlage: VII/2019/00329
- 6.7. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Installation von Trinkbrunnen im Stadtgebiet, Vorlage: VII/2019/00131
- 6.8. Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Sanierung des Absprungbelages des Sprungturms, in der Schwimmhalle Neustadt, Vorlage: VII/2019/00430
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
- 8.1. Mitteilung zur Anregung der Fraktion DIE LINKE zum Radverkehr in der Bernburger Straße, Vorlage: VII/2019/00671
- 8.2. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Hendrik Lange zur Fahrradampel Franckestraße
- 8.3. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU-Fraktion) zur Verkehrsberuhigung an Fußgängerüberwegen in der Altstadt, Vorlage: VII/2019/00585
- 8.4. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU-Fraktion) zur Beschaffung von Geschwindigkeitsanzeigen, Vorlage: VII/2019/00654
- 8.5. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Andreas Scholtyssek zur Fahrradmarkierung Waisenhausring
- 8.6. Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Dörte Jacobi (Fraktion MitBürger & Die PARTEI) zum erneuten Erhalt des Titels „FairTradeTown“, Vorlage: VII/2019/00584
- 8.7. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Tom Wolter zur zentralen Gedenkfeier am 03. Oktober 2021
- 8.8. Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion

Stadt Halle (Saale) zur Durchführung einer Radtour durch den Oberbürgermeister zu Gefahrenstellen für Radfahrer/innen gemeinsam mit dem ADFC,

Vorlage: VII/2019/00567

8.9. Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) für mehr Sicherheit für Kinder in der Paul-Singer-Straße – Installation einer Geschwindigkeitsanzeige, Vorlage: VII/2019/00649

8.10. Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zu Öffnungszeiten und Ausschilderung der öffentlichen Toilette im Marktschlösschen, Vorlage: VII/2019/00580

8.11. Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zum urbanen Strategiefeld „Nachhaltiges Regenwassermanagement“, Vorlage: VII/2019/00722

8.12. Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Sicherheit an der Kreuzung Reilstraße/Paracelsusstraße und im Bereich Eingang/Parkhaus Zoo,0 Vorlage: VII/2019/00625

8.13. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Eric Eigendorf Gießereidreieck

8.14. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Kay Senius (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Initiierung einer öffentlichen Skulptureninstallation in Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00709

8.15. Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Beate Gellert zur Schulsozialarbeit

9. Beantwortung von mündlichen Anfragen

10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
3. Beschlussvorlagen
- 3.1. Einstellung einer Beschäftigten auf die Stelle als Abteilungsleiterin Hochbau Schulen im Fachbereich Immobilien, Vorlage: VII/2019/00729
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 4.1. Antrag der CDU-Fraktion zu einer Personalangelegenheit, Vorlage: VII/2019/00112
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben

Am **Donnerstag, dem 23. Januar 2020, um 17 Uhr** findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 3.1 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 21.11.2019
- 3.2 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 12.12.2019
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse am 12.12.2019, Vorlage: VII/2020/00765
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 115 – Wiederherstellung des Glauchaer Platzes und zusätzlicher Rechtsabbieger aus der Glauchaer Straße, Vorlage: VII/2019/00079
- 5.2. Baubeschluss EFRE- Radweg Waldstraße zwischen der Nordstraße und der Agnes-Gosche-Straße, Vorlage: VII/2019/00113
- 5.3. Einziehung des Parkplatzes Volkmanstraße, Vorlage: VII/2019/00345
- 5.4. Einziehung der Freitreppentreppe Riebeckplatz zum Ernst-Kamieth-Platz, Vorlage: VII/2019/00346
- 5.5. Änderung des Baubeschlusses Neubau einer Aula mit Mehrzwecknutzung an der Marguerite Friedlaender Gesamtschule (vormals 2. Integrierte Gesamtschule), Standort Ingolstädter Straße 33, 06128 Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00453
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 2.1 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 21.11.2019
- 2.2 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 12.12.2019
3. Beschlussvorlagen
- 3.1. Vergabebeschluss: FB 24 HW-41-32-2019: Lieferung einer Kuppel für den Neubau eines Planetariums im ehemaligen Gasometer Halle (Saale) auf dem Holzplatz, Vorlage: VII/2019/00713
- 3.2 Vergabebeschluss: FB 24-B-2019-285 - Stadt Halle (Saale) - Allgemeine und energetische Sanierung Grundschule „Hans Christian Andersen“ - STARK III – Kunststofffenster, Vorlage: VII/2019/00598
- 3.3. Vergabebeschluss: FB 24-B-2019-317, Los 03 - Stadt Halle (Saale) - Allgemeine und energetische Sanierung Grundschule „Albrecht Dürer“ - STARK III - Nichtkonstruktiver Abbruch,

Vorlage: VII/2019/00630

3.4. Vergabebeschluss. FB 24-B-2019-293, Los 009 - Stadt Halle (Saale) - Allgemeine und energetische Sanierung des Gymnasiums Südstadt - STARK III - Dacharbeiten, Vorlage: VII/2019/00387

3.5. Vergabebeschluss: FB 24-B-2019-288, Los 107 - Stadt Halle (Saale) - Sanierung der Grund- und Gemeinschaftsschule Kastanienallee - STARK III - WDVS Fassadenarbeiten, Vorlage: VII/2019/00530

3.6. Vergabebeschluss: FB 24-B-2019-271, Los 120 - Stadt Halle (Saale) - Neues städtische Gymnasium - Baumeisterleistungen, Vorlage: VII/2019/00599

3.7. Vergabebeschluss: FB 24-B-2019-287, Los 8.1 - Stadt Halle (Saale) - Planetarium im Gasometer - Stahlfenster und Außentüren - Hochwassermaßnahme 41, Vorlage: VII/2019/00420

3.8. Vergabebeschluss: FB 24.3-L-14/2019: HFC-Nachwuchsleistungszentrum, Grünschnitt, Vorlage: VII/2019/00751

3.9. Vergabebeschluss: FB 24.3.3-L-70/2019: Überprüfung ortsveränderlicher Geräte an Schulen, Vorlage: VII/2019/00623

3.10. Vergabebeschluss: FB 24.3.3-L-71/2019: Überprüfung der Schultafeln in den Schulen der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00624

3.11. Vergabebeschluss: FB 24.6-L-16/2019: Übernahme von Wach- und Sicherheitsaufgaben für den Fachbereich Einwohnerwesen, Abteilung Einreise und Aufenthalt im Objekt Am Stadion 5, Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00614

3.12. Vergabebeschluss: FB 37-L-91/2019: Ersatzbeschaffung von Funkausrüstung - Handfunkgeräte, Vorlage: VII/2019/00616

3.13. Vergabebeschluss: FB 61-L-60/2019: Fortführung des ÖSPV-Direktvergabeverfahrens - Erarbeitung und Abstimmung des öffentlichen Dienstleistungsauftrages, Vorlage: VII/2019/00695

3.14. Vergabebeschluss: FB 61-L-34a/2019: Linienbestimmung Nord, Vorlage: VII/2019/00285

3.15. Vergabebeschluss: FB 66-L-02/2019: Konzeption, Planung, Evaluation und Datenqualitätssicherung für die IVS Projekte P1 bis P4 der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00492

3.16. Vergabebeschluss: FB 66-L-003/2019: Erweiterung Verkehrslage-, Daten- und Strategiemangementsystem für die IVS Projekte P1 bis P4 der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00538

4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Dr. Sven Thomas
Ausschussvorsitzender

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete

Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung

Am **Dienstag, dem 28. Januar 2020, um 17 Uhr** findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Tourismuskonzept Stadt Halle (Saale) und Region, Vorlage: VII/2019/00733
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5.1. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur besseren sozialen Durchmischung in Stadtgebieten mit überdurchschnittlich hohen Mieten, Vorlage: VII/2019/00589
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
3. Beschlussvorlagen
- 3.1. Verkauf eines kommunalen Grundstücks, Vorlage: VII/2019/00551
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Yvonne Winkler
Ausschussvorsitzende

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Alle Einladungen und Vorlagen sind im Bürgerinformationssystem der Stadt Halle (Saale) auf der Internetseite buergeninfo.halle.de einsehbar. Die Texte liegen als pdf-Dokumente vor. Die Einwohnerfragestunde findet außerhalb der Tagesordnung zu Beginn der Ausschüsse statt. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesordnung wird früher begonnen, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird. Die Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde bei den Vorsitzenden der Ausschüsse einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit.

Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse

Stadtrat vom 27. November 2019

Öffentliche Beschlüsse

zu 7.2 Ermächtigung zur Darlehensaufnahme,

Vorlage: VII/2019/00361

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Stadtverwaltung zu ermächtigen, unter Berücksichtigung des § 108 in Verbindung mit § 99 Abs. 5 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA), im Rahmen der genehmigten Kreditermächtigung 2018 in Höhe von maximal 9.317.700,00 EUR, langfristige Investitionsdarlehen mit folgenden konkreten Ausstattungsmerkmalen aufzunehmen:

Nominalbetrag:	2.718.300,00 EUR
Aufnahmezeitpunkt:	spätestens bis zum 15.12.2019
Laufzeit:	20 Jahre
Zinsbindung:	10 Jahre

Der zu zahlende Zinssatz darf dabei 1,50% p.a nicht überschreiten.

zu 7.3 Wahl der Vertreterinnen/Vertreter und Stellvertreterinnen/ Stellvertreter der Stadt Halle (Saale) in die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Halle,

Vorlage: VII/2019/00404

Beschluss:

Der Stadtrat wählt die nachfolgend genannten Vertreterinnen/Vertreter und Stellvertreterinnen/Stellvertreter in die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Halle.

Vertreterin/Vertreter	Stellvertreterin/Stellvertreter	Fraktion
1. Krimmling-Schöffler, Anja	Keck, Alexander	DIE LINKE
2. Schied, Thomas	Gernhardt, Dirk	DIE LINKE
3. Kautz, Ingo	Streckenbach, Johannes	CDU
4. Mämecke, Steve	Dr. Wünscher, Ulrike	CDU
5. Feigl, Christian	Rupsch, Marko	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
6. Thomann, Beate	Dr. Kreuzfeldt, Annette	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
7. Sehrndt, Martin	Nistripke, Udo	AfD
8. Hopfgarten, Klaus	Dreher, Helge	SPD
9. Schirmeister, Stephan	Kresse, Ingo	Hauptsache Halle
10. Hänsel, Klaus	Hoffmann, Thomas	FDP
11. Matschke, Wolfgang	Hoheisel, Carsten	MitBürger & Die PARTEI

zu 7.4 Besetzungsentscheidung Waldbeirat

Vorlage: VII/2019/00077

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Waldbeirat in der Stadt Halle (Saale) wie folgt zu bilden:

- ein Vertreter der Fachhochschule Erfurt – Fachrichtung Forstwirtschaft, Herr Prof. Dr. Dirk Landgraf
- eine Vertreterin der Hochschule Anhalt – Fachbereich Landwirtschaft, Ökotoxikologie und Landschaftsentwicklung, Frau Prof. Dr. Annett Baasch
- ein Vertreter des Landesentrums Wald Sachsen-Anhalt, Herr Jürgen Hartung (Forstamtsleiter)
- ein Eigentumsvertreter des Kommunalwaldes, Herr Rüdiger Franz (Abteilungsleiter Grünflächenpflege Stadt Halle (Saale))
- ein Mitglied des Naturschutzbeirates, Herr Dr. Stefan Klotz (Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ)
- ein Vertreter der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V., Herr Jürgen Claus
- ein Vertreter des Naturschutzbundes Deutschland e. V., Herr Carsten Friedrich

zu 7.5 Verwendung der Mittel gemäß § 8 und § 9 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr im Land Sachsen-Anhalt (ÖPNVG LSA) für das Jahr 2020 und die Höhe der Mittel für den Ausgleich verbundbedingter Belastungen,

Vorlage: VII/2019/00282

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Verwendung der Mittel gemäß § 8 und § 9 ÖPNVG LSA und die Höhe des Ausgleiches verbundbedingter Belastungen.

zu 7.6 Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Medizinerviertel

Vorlage: VII/2019/00018,

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 142 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Medizinerviertel“ im vereinfachten Verfahren und die Sanierungssatzung Nr. 4 (Anlage 1). Der Geltungsbereich umfasst die in der Anlage 2 dargestellten Flächen mit einer Größe von ca. 26,4 ha. Gemäß § 142 Abs. 3 BauGB

wird die Frist für die Durchführung der Sanierung auf die Dauer von 15 Jahren festgelegt.

2. Die Sanierung wird im vereinfachten Verfahren mit der Genehmigungspflicht von Vorhaben und Rechtsvorgängen nach § 144 und § 145 BauGB durchgeführt. Die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156a des BauGB finden keine Anwendung.

3. Der Stadtrat billigt die in der zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung benannten Sanierungsziele.

4. Der Stadtrat bestätigt den Maßnahmen-, Kosten- und Finanzierungsplan als Grundlage für die Durchführung der Sanierungsmaßnahme (Anlage 3).

zu 7.7 Bericht zu den vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 141 BauGB für das Medizinerviertel Halle (Saale),

Vorlage: VII/2019/00019

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt den Bericht über die Ergebnisse der vorbereitenden Untersuchung gemäß § 141 Baugesetzbuch (BauGB) für das Medizinerviertel Halle (Saale) zur Kenntnis und bestätigt sie als Grundlagen für die Aufstellung einer Sanierungssatzung.

zu 7.8 2. Satzung zur Änderung der Parkgebührenordnung der Stadt Halle (Saale),

Vorlage: VII/2019/00231

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Parkgebührenordnung der Stadt Halle (Saale) gemäß der Anlage 1.

zu 7.9 Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale) – Aufstellungsbeschluss,

Vorlage: VI/2019/04738

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den Flächennutzungsplan der Stadt Halle (Saale) neu aufzustellen.

2. Der Geltungsbereich der Neuaufstellung umfasst das gesamte Stadtgebiet der Stadt Halle (Saale). Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 135 km².

zu 7.10 Baubeschluss EFRE-Radweg Nordstraße zwischen dem Stadtteil Halle/Lettin und der Dölauer Straße,

Vorlage: VII/2019/00068

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Ausbau einer Radwegeverbindung im Zuge der Nordstraße zwischen dem Stadtteil Halle/Lettin und der Dölauer Straße auf einer Länge von ca. 1.650 m.

zu 7.11 Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 0 Wohngebietszentrum Südpark Ortsteil Neustadt - Beschluss zur öffentlichen Auslegung,

Vorlage: VII/2019/00067

Beschluss:

1. Der Stadtrat bestätigt den Entwurf der Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 0 Wohngebietszentrum „Südpark“ Ortsteil Neustadt in der Fassung vom 04.07.2019 sowie die Begründung zum Entwurf in gleicher Fassung.

2. Der Entwurf der Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 0 Wohngebietszentrum „Südpark“ Ortsteil Neustadt in der Fassung vom 04.07.2019 sowie die Begründung zum Entwurf in gleicher Fassung sind öffentlich auszulegen.

zu 7.14 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 191 Kröllwitz, Wohnbebauung Untere Papiermühlenstraße - Abwägung,

Vorlage: VII/2019/00031

Beschluss:

1. Den in der Anlage zu diesem Beschluss enthaltenen Entscheidungsvorschlägen der Verwaltung über die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 191 „Kröllwitz, Wohnbebauung Untere Papiermühlenstraße“ wird zugestimmt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, in diesem Sinne der Öffentlichkeit zu antworten und das Ergebnis mitzuteilen.

zu 7.15 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 191 Kröllwitz, Wohnbebauung Untere Papiermühlenstraße - Satzungsbeschluss,

Vorlage: VII/2019/00032

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 191 „Kröllwitz, Wohnbebauung Untere Papiermühlenstraße“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der vorgelegten Fassung vom 29.08.2019 als Satzung.

2. Die Begründung mit dem Umweltbericht in der vorgelegten Fassung vom 29.08.2019 wird gebilligt.

zu 7.17 Wirtschaftsplan 2019 (Nachtrag) Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale),

Vorlage: VII/2019/00279

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan 2019 (Nachtrag) des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) in vorliegender Fassung zu.

zu 7.19 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2019 im Fachbereich Bildung,

Vorlage: VII/2019/00648

Beschluss:

- I. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2019 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt:

1.36303 Hilfe zur Erziehung für Minderjährige (HHPL Seite 1117)
Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 14.700.000 EUR.

II. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2019 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

Finanzstelle 19_4-510_2 Jugend (HHPL Seite 1141)
Finanzpositionsgruppe 73* Transferauszahlungen in Höhe von 14.700.000 EUR.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgenden Produkten:

1.57311 Wirtschaftliche Unternehmen (HHPL 1225)
Sachkontengruppe 45* Sonstige ordentliche Erträge in Höhe von 10.000.000 EUR

1.54702 ÖPNV (HHPL Seite 428)
Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 1.400.000 EUR

1.11112 Übergreifende Personalmaßnahmen (HHPL Seite 298)
Sachkontengruppe 50* Personalaufwendungen in Höhe von 500.000 EUR

1.61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (HHPL Seite 1209)
Sachkontengruppe 46* Finanzerträge in Höhe von 341.000 EUR
Sachkontengruppe 55* Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen in Höhe von 350.000 EUR

Haushaltsübergreifende Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen/ Sonstige ordentliche Aufwendungen
Sachkontengruppe 52*/ Sachkontengruppe 54* in Höhe von 2.109.000 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgenden Finanzstellen:

19_9-901_2 Sonstige Finanzwirtschaft (HHPL Seite 1226)
Finanzpositionsgruppe 68* Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens in Höhe von 10.000.000 EUR

19_2-610_1 Planen (HHPL Seite 432)
Finanzpositionsgruppe 73* Transferauszahlungen in Höhe von 1.400.000 EUR

19_1-100_3 Übergreifende Personalmaßnahmen (HHPL Seite 299)
Finanzpositionsgruppe 70* Personalauszahlungen in Höhe von 500.000 EUR

19_9-901_1 Zentrale Finanzdienstleistungen (HHPL Seite 1210)
Finanzpositionsgruppe 66* Zinsen und ähnliche Einzahlungen in Höhe von 341.000 EUR
Finanzpositionsgruppe 75* Zinsen und ähnliche Auszahlungen in Höhe von 350.000 EUR

Haushaltsübergreifende Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen/ Sonstige ordentliche Auszahlungen
Finanzpositionsgruppe 72*/ Finanzpositionsgruppe 74* in Höhe von 2.109.000 EUR.

zu 7.20 Zustimmung zur Annahme von Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen,
Vorlage: VII/2019/00637
Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA die Annahme der nachfolgenden Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen.

1. Geldspende von Herrn Wolfgang Matschke, Ernst-Schneller-Straße 6, 06114 Halle (Saale) in Höhe von 1.100 Euro – für das Stadtarchiv der Stadt Halle (Saale) (PSP-Element 1.25102 – Stadtarchiv)

2. Geldspende von der Firma BTK Binnewies Kurch Streuber, Steuerberater und Rechtsanwaltssozietät, Rudolf-Breitscheid-Str. 10, 06110 Halle (Saale) in Höhe von 1.300 Euro – für die Kindertagesstätte Froschkönig der Stadt Halle (Saale) (Eigenbetrieb Kindertagesstätten)

3. Sachspende von der Firma ESG Getränkevertriebs GmbH, Am Krümmeling 4, 06184 Kabelsketal in Höhe von 1.390,37 Euro – für das Laternenfest der Stadt Halle (Saale) (PSP-Element 1.28107- Laternenfest)

4. Sachspende von Ute's Hundesalon, Frau Ute Bergmann, Weiße Mauer 35, 06217 Merseburg in Höhe von 1.343,90 Euro – für das Tierheim der Stadt Halle (Saale) (PSP-Element 1.12213 – Tierheim Halle)

5. Geldspende des Freundes- und Fördervereins des Stadsingechores zu Halle e. V., Franckeplatz 1, Haus 21, 06110 Halle (Saale) in Höhe von 3.000,00 Euro – für den Stadsingechor (PSP 1.26202 – Stadsingechor zu Halle)

6. Änderung des Beschlusses der Stadtratsvorlage VI/2019/05260 vom 29.05.2019 Punkt 5 bezüglich der Sponsoringvereinbarung zwischen der Stadt Halle (Saale), Geschäftsbereich Kultur und Sport und der Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co.KG Betriebsstätte Halle-Bruckdorf, Leipziger Chaussee 147, 06112 Halle (Saale) in Höhe von 5.000,00 € zzgl. MwSt. Es erfolgte auf Wunsch der Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co.KG eine Änderung des angedachten Sponsoring in eine Spende in Höhe von 5.000,00 € zur Durchführung des Bundeswettbewerbes JUGEND MUSIZIERT (PSP: 1.28102.7 – Theater, Musik, Literatur)

7. Geldspende von der Bürgerinitiative Silberhöhe, Hanoierstr. 70, 06132 Halle (Saale) in Höhe von 1.955,60 Euro für die Sanierung des Springbrunnens im Grünzug der Silberhöhe. (PSP-Element 1.55101 – Grünflächen und Parkanlagen)

zu 9.4 Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE, Hauptsache Halle, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und MitBürger & Die PARTEI zum Beschluss der Resolution „Wir sind weltoffen, vielfältig und international!“,
Vorlage: VII/2019/00588
Beschluss:
Der Stadtrat beschließt und unterzeichnet die folgende Resolution:
Resolution des Stadtrats der Stadt Halle (Saale) „Wir sind weltoffen, vielfältig und international!“

Nach dem Angriff eines schwerbewaffneten Rechtsextremen auf die Synagoge in Halle (Saale), in der über 50 Gläubige den wichtigsten jüdischen Feiertag Jom Kippur begingen, und dem anschließenden Mord an zwei Personen, hat der 27-jährige Rechtsextremist bestätigt, dass er aus antisemitischen und rechtsextremistischen Motiven gehandelt hat.

Die Zunahme antisemitisch und rassistisch motivierter Äußerungen und Straftaten im Land und in sozialen Netzwerken gefährdet unsere Demokratie und unser Zusammenleben. Antisemitismus richtet sich in Worten und Taten gegen Menschen jüdischen Glaubens, jüdische Einrichtungen und gegen den Staat Israel. Für antisemitische Haltungen, die sich in Hetze, Gewalt und Boykottaufrufen zeigen, gibt es keine legitime Rechtfertigung.

Halle (Saale) ist eine weltoffene, vielfältige, tolerante und internationale Stadt, in der Menschen unterschiedlicher Herkunft gut zusammen leben. In Halle (Saale) ist kein Platz für Rassismus.

Vor diesem Hintergrund spricht der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) den von Antisemitismus und Rassismus betroffenen Bürgerinnen und Bürgern seine uneingeschränkte Solidarität aus und verurteilt ausdrücklich jegliche Art von antisemitisch und rassistisch motivierten Diskriminierungen und Gewalt.

Diese Resolution ist ebenso eine Selbstverpflichtung der hier vertretenen demokratischen Parteien, die politische Auseinandersetzung mit Respekt und frei von Gewalt und Hetze zu führen. Jeder Mensch in Halle (Saale) ist aufgerufen, sich gegen antisemitische und rassistische Propaganda und Übergriffe zu stellen.

Die im Stadtrat der Stadt Halle (Saale) vertretenen demokratischen Fraktionen werden sich stets dafür einsetzen, dass Gewalt, Rassismus und antisemitischer Hetze kein Raum gegeben wird.

Zusammen stehen wir gegen Antisemitismus, Rassismus und jegliche gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit ein. Für eine offene und tolerante Gesellschaft. Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen der Opfer sowie den Verletzten.

zu 9.10 Dringlichkeitsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Berufung einer sachkundigen Einwohnerin,
Vorlage: VII/2019/00611

Beschluss:
Als sachkundige Einwohnerin im Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss scheidet Frau Juliane Uhl aus. Frau Elke Schwabe wird als sachkundige Einwohnerin in diesen Ausschuss berufen.

Stadtrat vom 18. Dezember 2019

Öffentliche Beschlüsse

zu 7.5 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Halle (Saale) zum 31.12.2018
Vorlage: VII/2019/00532
Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt gem. § 120 Abs. 1 KVG LSA den geprüften Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme von 1.907.309.672,19 EUR. Der Jahresüberschuss in Höhe von 2.074.034,66 EUR wird gemäß § 23 KomHVO auf neue Rechnung vorgetragen und in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

2. Der Stadtrat erteilt dem Oberbürgermeister gem. § 120 Abs. 1 KVG LSA für den Jahresabschluss zum 31.12.2018 die Entlastung.

zu 7.6 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2019 im Fachbereich Soziales,
Vorlage: VII/2019/00607

Beschluss:
I. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2019 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt:

1.31331 Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt nach § 4 AsylbLG (HHPL Seite 948)
Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 600.000 EUR.

II. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2019 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

Finanzstelle 19_4_500 FB Soziales (HHPL Seite 963)
Finanzpositionsgruppe 73* Transferauszahlungen in Höhe von 600.000 EUR.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:

1.31321 Grundleistungen Aufgaben nach § 3 AsylbLG (HHPL Seite 945)
Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 600.000 EUR.

zu 7.7 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2019 im Fachbereich Bildung,
Vorlage: VII/2019/00508

Beschluss:
I. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2019 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt:

1.36501 Betrieb von Kindertageseinrichtungen (HHPL Seite 1137)
Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 1.623.782 EUR.

II. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2019 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

Finanzstelle 19_4-510_2 Jugend (HHPL Seite 1141)
Finanzpositionsgruppe 73* Transferauszahlungen in Höhe von 1.623.782 EUR.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkte:
1.31210 Leistungen für KdU (HHPL Seite 931)

Sachkontengruppe 54* Sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von 1.623.782 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

19_4_500 FB Soziales (HHPL Seite 963)
Finanzpositionsgruppe 74* Sonstige Auszahlungen in Höhe von 1.623.782 EUR.

zu 7.8 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2019 im FB 24 Immobilien,

Vorlage: VII/2019/00631

Beschluss:

I. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2019 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt:

1.11174 Immobilienbewirtschaftung (HHPL Seite 868)

Sachkontengruppe 52* Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 1.970.000 EUR.

II. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2019 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

Finanzstelle 19_3_240 FB Immobilien (HHPL Seite 875)

Finanzpositionsgruppe 72* Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 1.970.000 EUR.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:

1.11174 Immobilienbewirtschaftung (HHPL Seite 868)

Sachkontengruppe 41* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 1.970.000 EUR

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

Finanzstelle 19_3_240 FB Immobilien (HHPL Seite 875)

Finanzpositionsgruppe 61* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 1.970.000 EUR

zu 7.9 Baubeschluss GRW-Maßnahme Elsterradweg Regensburger Straße,

Vorlage: VII/2019/00348

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die bauliche Realisierung der GRW-Maßnahme Elsterradweg Regensburger Straße.

2. Der Baubeschluss erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung der im Rahmen des Programms „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur – Tourismus“ beantragten Fördermittel.

zu 7.10 Baubeschluss GRW-Maßnahme Salinebrücke,

Vorlage: VII/2019/00429

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt unter Abänderung des Baubeschlusses vom 29.06.2011 (Beschlussvorlage V/2011/09790) die bauliche Realisierung der GRW-Maßnahme Salinebrücke.

2. Der Baubeschluss erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung der im Rahmen des Programms „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur – Tourismus“ beantragten Fördermittel.

zu 7.11 Baubeschluss GRW-Maßnahme Neubau Sandangerbrücke,

Vorlage: VII/2019/00433

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die bauliche Realisierung der GRW-Maßnahme Neubau Sandangerbrücke.

2. Der Baubeschluss erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung der im Rahmen des Programms „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur – Tourismus“ beantragten Fördermittel.

zu 7.12 Baubeschluss zum Quartiersspielplatz Unstrutstraße,

Vorlage: VII/2019/00402

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt, für die Neugestaltung des Quartiersspielplatzes Unstrutstraße auf den Variantenbeschluss zu verzichten.

2. Der Stadtrat beschließt die bauliche Realisierung des Quartiersspielplatzes Unstrutstraße.

zu 7.13 Bebauungsplan Nr. 200 Dölau, Wohngebiet Salzmünder Straße - Aufstellungsbeschluss,

Vorlage: VII/2019/00226

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan Nr. 200 „Dölau, Wohngebiet Salzmünder Straße“ aufzustellen.

2. Der Geltungsbereich umfasst die in der Anlage Nr.2 zu diesem Beschluss dargestellten Flächen. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 3,21 ha.

3. Der Stadtrat billigt die in der zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung genannten Planungsziele.

zu 7.15 Sportstättenentwicklungskonzept 2020 - 2024,

Vorlage: VII/2019/00016

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) nimmt das von der Stadtverwaltung vorgelegte Sportstättenentwicklungskonzept 2020 – 2024 (Vorl. Nr.: VII/2019/000016) als Entwurf zur Kenntnis.

2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Stadtsportbund den vorgelegten Entwurf des Sportstättenentwicklungskonzeptes 2020 – 2024 zu überarbeiten und um einen weiteren Planungshorizont bis 2028 zu ergänzen. Das neue Konzept ist dem Stadtrat im Oktober 2020 vorzulegen.

3. Folgende Aspekte sollen im Sportstättenentwicklungskonzept beachtet werden:

- Einbezug der Schwimmhallen, Bäder, Natur- und Freibäder in die konzeptionellen Planungen;
- Berücksichtigung von Sportstätten Dritter, die im Rahmen von Investitionen und/oder der Unterhaltung mit kommunalen Mitteln gefördert wurden

und werden;

- Angaben zur Absicherung des zukünftigen Betriebes von Stadien und Sporthallen;
- Entwicklung von Sportstätten für Angebote des Rehabilitations- und Gesundheitssportes;
- Entwicklung neuer Standorte wie bspw. „Am Kinderdorf“ in Halle-Neustadt;
- Bewertung jedes Vorhabens auf Pachtobjekten nach sportfachlicher Notwendigkeit und nach Realisierungsvoraussetzungen des Vereins;
- Darstellung der Maßnahmen, die aus den Zielen des Sportprogramms abgeleitet werden (Ziel-Maßnahme-Zusammenhang);
- Berücksichtigung neuer Sportarten/Trendsportarten;
- Einbezug von frei zugänglichen Sportflächen, die im Rahmen des nicht organisierten Sports genutzt werden;
- Einbezug der Ergebnisse der Halle-schen Kinder- und Jugendstudie 2018 „Was geht?“;
- Standortbestimmung zum Nachwuchsleistungs- und Spitzensport in Halle als Grundlage konzeptioneller Entscheidungen für die Entwicklung der Sportstätten;
- Verpflichtungen zur Sportstättenbereitstellung, die sich aus dem Anliegen der Leistungssportförderung, insbesondere aus dem Standortsicherungsvertrag mit dem Olympiastützpunkt Sachsen-Anhalt ergeben;
- Entwicklung digitaler und transparenter Verfahren zur Nutzung und Vergabe kommunaler Sportstätten;
- Entwicklung transparenter Maßstäbe für die Bewertung im Rahmen der Prioritätensetzung bei Investitionsmaßnahmen auf kommunalen Sportstätten.

zu 7.17 Jugendhilfeplanung gemäß § 80 SGB VIII - Teilplanung Bedarfs- und Entwicklungsplanung Kindertagesbetreuung in der Stadt Halle (Saale) vom 01.01.2020 bis 31.12.2021,

Vorlage: VII/2019/00199

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt den Bedarfs- und Entwicklungsplan Kindertagesbetreuung als Teilplanung der Jugendhilfeplanung gemäß § 80 SGB VIII für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2021. (Anlage 1)

2. Der Stadtrat beschließt die gesetzliche Förderung gemäß § 11a KiFöG der im Bedarfs- und Entwicklungsplan ausgewiesenen Kindertageseinrichtungen und stellt die Finanzierung im Haushalt 2020 und 2021 sicher. (Anlagen 2a und 2b)

zu 7.19 Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung (Efa),

Vorlage: VII/2019/00496

Beschluss:

I. Der mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Fachbereich Rechnungsprüfung versehene Jahresabschluss für den Eigenbetrieb für Arbeitsförderung der Stadt Halle (Saale) für das Wirtschaftsjahr 2018 wird wie folgt festgestellt:

Feststellung des Jahresabschlusses

1. Bilanzsumme	8.115.195,16 EUR
1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf	
• das Anlagevermögen	30.032,31 EUR
• das Umlaufvermögen	8.080.639,20 EUR
1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf	
• das Eigenkapital	37.046,30 EUR
• den Sonderposten	580.774,41 EUR
• die Rückstellungen	111.284,96 EUR
• die Verbindlichkeiten	7.386.089,49 EUR
2. Jahresüberschuss	0,00 EUR
3. Summe der Erträge	7.061.283,66 EUR
4. Summe der Aufwendungen	7.061.283,66 EUR

II. Dem Betriebsleiter des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung wird für das Wirtschaftsjahr 2018 gemäß §19 (4) Ziff. 3 EigBG LSA Entlastung erteilt.

zu 7.21 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2019 im FB Bauen, Bereich Bauordnung,

Vorlage: VII/2019/00543

Beschluss:

I. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2019 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt:

1.52101 Baugenehmigung (HHPL Seite 589)

Sachkontengruppe 52* Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 200.000 EUR.

II. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2019 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

Finanzstelle 19_2-660_1 Bauordnung (HHPL Seite 594)

Finanzpositionsgruppe 72* Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 200.000 EUR.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:

1.52101 Baugenehmigung (HHPL Seite 589)

Sachkontengruppe 43* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 200.000 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

19_2-660_1 Bauordnung (HHPL Seite 594)

Finanzpositionsgruppe 63* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 200.000 EUR.

zu 7.22 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Aus-

zahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2019 im Fachbereich Bildung,

Vorlage: VII/2019/00638

Beschluss:

I. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2019 im Ergebnishaushalt für folgenden Produkt:

1.36501 Betrieb von Kindertageseinrichtungen (HHPL Seite 1137)

Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 2.017.737 EUR.

II. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2019 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

Finanzstelle 19_4-510_2 Jugend (HHPL Seite 1141)

Finanzpositionsgruppe 73* Transferauszahlungen in Höhe von 2.017.737 EUR.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgenden Produkten:

1.31210 Leistungen für KdU (HHPL Seite 931)

Sachkontengruppe 54* Sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von 1.700.000 EUR

1.36501 Betrieb von Kindertageseinrichtungen (HHPL Seite 1137)

Sachkontengruppe 41* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 221.421 EUR

1.36201 Jugendarbeit (HHPL Seite 1105)

Sachkontengruppe 41* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 7.122 EUR

Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 13.500 EUR

1.23101 Berufsbildende Schulen (HHPL Seite 1002)

Sachkontengruppe 44* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 75.694 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgenden Finanzstellen:

19_4_500 FB Soziales (HHPL Seite 963)

Finanzpositionsgruppe 74* Sonstige Auszahlungen in Höhe von 1.700.000 EUR

19_4-510_2 Jugend (HHPL Seite 1141)

Finanzpositionsgruppe 61* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 228.543 EUR

Finanzpositionsgruppe 73* Transferauszahlungen in Höhe von 13.500 EUR

19_4-510_1 Schulen (HHPL Seite 1015)

Finanzpositionsgruppe 64* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 75.694 EUR.

zu 7.23 Zustimmung zur Annahme von Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen,

Vorlage: VII/2019/00725

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA die Annahme der nachfolgenden Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen.

1. Geldspende von der KIRE Management GmbH, Blumenstraße 1, 06108 Halle (Saale) in Höhe von 1.500,00 € für den Hort der Grundschule „Wittekind“. (PSP-Element 1.36501 – Betrieb von Kindertageseinrichtungen)

2. Geldspende von Freunden und Förderer der Grundschule Dörlau e.V., Querstraße 1, 06120 Halle (Saale) in Höhe von 11.781,00 € für die Sanierung des Schulhofes der Grundschule Dörlau. (PSP-Element 8.211010.64.700.500 – Grundschule Dörlau)

3. Änderung des Beschlusses der Stadtratsvorlage VI/2019/05260 vom 26.06.2019 Punkt 8 bezüglich der Geldspende von der Saalesparkasse, Rathausstraße 5, 06108 Halle (Saale) in Höhe von 10.000,00 € (PSP-Element 1.28107 – Laternenfest)

4. Geldspende vom Lions Förderverein Halle / Saalkreis, Rathausstraße 5, 06108 Halle (Saale) in Höhe von 20.000 Euro für die Outdoor-Fitnessanlage auf der Würfelwiese (PSP-Element 1.55102 – Freizeitflächen, Spiel- und Bolzplätze)

5. Geldspende von Diana und Jürgen Fox, Wilhelm-Külz-Straße 19, 06108 Halle (Saale) in Höhe von 2.500 Euro für die Outdoor-Fitnessanlage auf der Würfelwiese (PSP-Element 1.55102 – Freizeitflächen, Spiel- und Bolzplätze

6. Geldspende von Christoph Bernstiel, Halle (Saale) in Höhe von 2.500 Euro für die Outdoor-Fitnessanlage auf der Würfelwiese (PSP-Element 1.55102 – Freizeitflächen, Spiel- und Bolzplätze

zu 8.4 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Einführung einer Mehrkinderfamilienkarte,

Vorlage: VII/2019/00481

Beschluss:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Einführung einer Familienkarte Halle (Saale) zu prüfen. Diese soll ab drei Kindern als Dokument zum namentlichen Nachweis der zu einer Familie gehörenden Kinder dienen.

2. Im Rahmen der Prüfung soll u.a. der Verwaltungskostensatz zur Deckung des Verwaltungsaufwandes für das Ausstellen der Familienkarte ermittelt werden.

3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Bereitschaft städtischer Unternehmen zur Gewährung dieses Familienrabattes zu eruieren.

4. Im Rahmen der Prüfung sind auch die zu erwartenden Einnahmeausfälle zu beziffern.

5. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Stadtrat Ende des 2. Quartals 2020 über das Prüfergebnis zu informieren.

zu 8.5 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Bau von Regenwasserrückhaltesystemen,

Vorlage: VII/2019/00478

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bei geeigneten städtischen Neubau- und Sa-

nierungsvorhaben künftig obligatorisch den Einbau von Regenwasserrückhaltesystemen zu prüfen und das Prüfergebnis im Rahmen der Behandlung der Baubeschlussvorlagen mitzuteilen.

zu 8.6 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Prüfung der Aufstellung von Parkbänken an den Wegen der sogenannten „Hundewiesen“ an der Rigaer Straße,

Vorlage: VII/2019/00292

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wo und in welcher Anzahl Parkbänke an den Wegen der in als „Hundewiesen“ (Google Maps) bezeichneten Grünanlage an der Rigaer Straße aufgestellt werden können, um diese der Naherholung dienenden Anlage für alle Nutzer aufzuwerten.

2. Das Ergebnis wird dem Stadtrat bis spätestens in seiner Sitzung am 25. März 2020 bekanntgegeben.

zu 8.9 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Überarbeitung der Baumschutzsatzung der Stadt Halle (Saale),

Vorlage: VII/2019/00485

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Baumschutzsatzung der Stadt Halle (Saale) unter Berücksichtigung der veränderten klimatischen Bedingungen zu überarbeiten und dem Stadtrat bis Juni 2020 zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

zu 8.10 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Digitalisierung der Zuwendungsverfahren,

Vorlage: VII/2019/00483

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle Förderrichtlinien der Stadt Halle (Saale) dahingehend zu überarbeiten, dass ab 2021 eine Antragstellung und Abrechnung auch online erfolgen kann. Die überarbeiteten Förderrichtlinien sind dem Stadtrat bis März 2020 zum Beschluss vorzulegen.

zu 8.16 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Einführung einer Retter-App für Halle,

Vorlage: VII/2019/00151

Beschluss:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche sogenannten Rettungs-Apps für Halle in Frage kommen. Bei der Prüfung der Apps, in die insbesondere die Apps „Leipzig schockt“ und „Meine Stadt rettet“ einbezogen werden sollen, soll auch die Abstimmung mit allen relevanten Akteuren in der Metropolregion Mitteldeutschland gesucht werden.

2. Dem Stadtrat ist drei Monate nach Beschlussfassung dieses Antrages eine Informationsvorlage vorzulegen, in der die unterschiedlichen Apps qualifiziert miteinander verglichen werden (z. B. Prüfung Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit).

3. Die finanziellen Mittel zur Einrichtung und zur Pflege der App nach einem notwendigen, vorherigen Vergabebeschluss sind ab dem nächstmöglichen Haushaltsjahr zu hinterlegen.

4. Die Einführung der App soll durch eine öffentlichkeitswirksame Kampagne begleitet werden.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, erneut mit allen Behörden, Unternehmen, Einrichtungen usw. im Stadtgebiet Kontakt aufzunehmen und zu klären, inwiefern bereits ein AED-Gerät/Laiendefibrillator vor Ort zur Verfügung steht oder inwiefern ein solches Gerät angeschafft werden kann und wie sichergestellt werden kann, dass es öffentlich zugänglich ist.

6. Die Verwaltung soll in Absprache mit den Einrichtungen, in denen öffentlich zugängliche AED-Geräte/Laiendefibrillatoren zur Verfügung stehen, für eine Verbesserung der Ausschilderung sorgen.

zu 8.17 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Einführung eines neuen urbanen Strategiefeldes „Nachhaltiges Regenwassermanagement“,

Vorlage: VII/2019/00463

Beschluss:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein neues Strategiefeld „Nachhaltiges Regenwassermanagement“ konzeptionell zu entwickeln und in Verwaltungshandeln umzusetzen.

2. Die personellen und finanziellen Auswirkungen sind dem Stadtrat bis zur Sitzung im März 2020 zur Beschlussfassung vorzulegen.

zu 8.20 Antrag der Freien Demokraten im Stadtrat von Halle zur touristenfreundlichen Beschilderung,

Vorlage: VII/2019/00330

Beschluss:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt ein, unter nachfolgend aufgelisteten Faktoren, überarbeitetes Parkleitsystem zu erarbeiten und dem Stadtrat zur Abstimmung vorzulegen.
Die Stadt soll hierbei in Zonen nach Farben mit entsprechenden Hinweisen auf das kulturelle Angebot unterteilt werden. Den Besuchern der Stadt soll es somit möglich gemacht werden ohne weitere Ortskenntnisse einer Farbe zum nächstgelegenen Parkplatz/Parkhaus folgen zu können. (Beispielbilder 1-3)

2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt an zentralen Punkten Stadtpläne mit den Hinweisen auf kulturelle Einrichtungen aufzustellen. (Beispielbild 4)

3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt das Wegeleitsystem für Fußgänger und Radfahrer für Ortsunkundige zu optimieren und dem Stadtrat zur Abstimmung vorzulegen. (Beispielbilder 5-6)

zu 9.2 Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SPD zur Rücknahme der Entsendung eines Mitgliedes in den Beirat der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH,

Vorlage: VII/2019/00683

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Entsendung von Herrn Donatus Schmidt in den Beirat der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH zurückzunehmen.

Hauptausschuss vom 20. November 2019

Nicht öffentliche Beschlüsse

zu 3.1 Einstellung eines Referenten (m/w/d) des Oberbürgermeisters,

Vorlage: VII/2019/00552

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Stadt Halle (Saale) beschließt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, Frau Manuela Hinniger als Referentin des Oberbürgermeisters für Wirtschaft im Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters zum 01.12.2019, befristet für die Dauer der Amtszeit des Oberbürgermeisters, längstens bis zum 30.11.2026, einzustellen.

zu 3.2 Beschäftigung eines Beschäftigten auf der Stelle wissenschaftlicher Sachbearbeiter Finanzen und Personal im Geschäftsbereich I,

Vorlage: VII/2019/00594

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Stadt Halle (Saale)

beschließt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, Herrn Marcel Thau als wissenschaftlichen Sachbearbeiter Finanzen und Personal im Geschäftsbereich I ab dem 01.01.2020, befristet für die Dauer der Amtszeit des Beigeordneten für Finanzen und Personal, längstens bis zum 31.12.2026, zu beschäftigen.

zu 3.3 Dauerhafte Umsetzung einer Beschäftigten auf die Stelle als Abteilungsleiterin Kinder- und Jugendgesundheit im Fachbereich Gesundheit

Vorlage: VII/2019/00522

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Stadt Halle (Saale) beschließt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, Frau Tina Langhammer als Abteilungsleiterin Kinder- und Jugendgesundheit zum nächstmöglichen Zeitpunkt dauerhaft umzusetzen.

zu 3.4 Befristete Weiterbeschäftigung eines Beschäftigten über die Regelaltersgrenze hinaus bis zur tatsächlichen Neu-

besetzung der Stelle,

Vorlage: VII/2019/00524

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Stadt Halle (Saale) beschließt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, dem Antrag des Herrn Matthias Klopocki auf befristete Weiterbeschäftigung über die Regelaltersgrenze hinaus bis zur tatsächlichen Neubesetzung der Stelle stattzugeben.

zu 3.5 Einstellung eines Beschäftigten auf die Stelle als Sachbearbeiter Bildungsmonitoring im Geschäftsbereich Bildung und Soziales,

Vorlage: VII/2019/00531

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Stadt Halle (Saale) beschließt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, Herrn Fabian Hippe-Maurer als Sachbearbeiter Bildungsmonitoring zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis einschließlich 30.04.2021 einzustellen.

zu 3.6 Einstellung eines Beschäftigten auf die Stelle als Teamleiter Schulsanierung im Fachbereich Immobilien,

Vorlage: VII/2019/00533

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Stadt Halle (Saale) beschließt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, unter Aufhebung des Beschlusses VII/2019/00206, Herrn Yves Koch als Teamleiter Schulsanierung im Fachbereich Immobilien zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einzustellen.

zu 3.8 Einstellung einer Beschäftigten auf die Stelle als Teamleiterin Schulneubau im Fachbereich Immobilien,

Vorlage: VII/2019/00548

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Stadt Halle (Saale) beschließt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, Frau Siverin Arndt-Krüger als Teamleiterin Schulneubau zum 01.01.2020 unbefristet einzustellen.

Ergebnisse der Stadtschülerratswahl / Stadtelterneratswahl

Gemäß dem Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt, §§ 45 ff sowie der Elternwahlverordnung und der Schülerwahlverordnung wurden in der Stadt Halle (Saale) der Stadtelternerat und Stadtschülerrat gewählt.

Wahlergebnis Stadtelternerat:

Vorsitzender:
Thomas Senger

Stellvertreterin:
Barbara Kwak

Beisitzer:
Johannes Schneider, Katja Fenselau, Ronny Wagner

Mitglieder:
Jörg Maiwald, Christian Hasse-Triepel, Susanne Kirschstein-Barczewski, Doreen Mückenheim, Juliane Thienel, Dennis Uhde, Claudia Kick, Janine Riesner, Tobias Böhm, Marco Maertens, Dirk Sattler, Andreas Pfersich, Christine Handtke, Heiko Fiedler, Ralf Körner, Jorma Brünner, Marko Rupsch, Dirk Domicke, Tobias Legall, Michelle Neckermann, Ines Hefter, Claudia Schöne, Sabine Bösener

Wahlergebnis Stadtschülerrat:

Vorsitzender:
Willi Preuk

Stellvertreterin:
Ada-Merve Grießer

Mitglieder:
Clarissa Chantal Pöschel, Lukas Pötzsch, Emmely Groß, Alexandra Schmelzer, Maria Sophie Dieringer, Jamie Wessel, Hagen Häußler, Lea Richter, Marvin Kisser, Jessica Foltys, Emily Chapman, Aileen Koch

Der Stadtelternerat kann über die Stadt Halle (Saale), Fachbereich Bildung, Albert-Schweitzer-Straße 40, 06114 Halle (Saale) und der Stadtschülerrat über Stadtschülerrat der Stadt Halle (Saale), Hanseering 20, 06108 Halle (Saale), Email: stadtschuelerrat@halle.de kontaktiert werden.

Beide Gremien sind im Internet auf www.halle.de unter den Stichworten „Stadtelternerat“ bzw. „Stadtschülerrat“ zu finden.

hallesaale
HÄNDELSTADT

... oder kann das weg?

Altes zum Verschenken: „Brauch-Bar“

Wohin mit der alten Couch oder dem alten Fernseher?
Bei der „Brauch-Bar“ können Sie Ihre Sachen verschenken.
Also anrufen: (0345 221 4444) – Abfall vermeiden und helfen! Auf geht's!

Abfallberatung
0345 221-4655

Anzeigen

Wir finden den richtigen Käufer für Ihr Haus !

RUFEN SIE UNS AN ! auch am Wochenende
☎ (0345) **52 50 93 00**
K. KLEIN
www.klein-immo-halle.de Mühlweg 14

Mineralölhandel
Weiße

Diesel – Heizöl

Büro Sennewitz: (03 46 06) 2 21 29 oder 2 02 50
Büro Halle: (03 45) 5 22 70 28

Diakonie

Stadtmission Halle Eingliederungshilfe gGmbH

Kaminholzverkauf

Buche, Eiche, Birke

ofenfertig in verschiedenen Abpackungen aus der Werkstätte

Teutschenthal

Am Gewerbegebiet II, Nr. 8
(Nähe SELGROS-Markt) · Anlieferung möglich!
Telefon: 034601/27534

Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 158 „Freizeit- und Erholungsraum Hufeisensee“, 1. Änderung - frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21. November 2018 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 158 „Freizeit- und Erholungsraum Hufeisensee“, 1. Änderung, gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen (Vorlage-Nr.: VI/2018/03871).

Die Änderung des bestehenden rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 158 „Freizeit- und Erholungsraum Hufeisensee“ erfolgt in zwei Teilplänen, da zur Umsetzung der im Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 158 „Freizeit- und Erholungsraum Hufeisensee“, 1. Änderung beschriebenen Planungsziele zwei Entwicklungshorizonte vorliegen.

Die im Detail anzupassenden Flächen umfassen für den Teilplan 1 (ca. 4,44 ha):

- mittig am Ufer des westlichen Seeteils und daran angrenzend auf der Wasserfläche gen Süden in der Gemarkung Büschdorf, Flur 1, Flurstücke 220/2 Teilfläche, 222/1 Teilfläche; Flur 2, Flurstücke 115/22 Teilfläche, 901, 932 Teilfläche, 933, 955 Teilfläche, 963 Teilfläche sowie in der Gemarkung Kanena, Flur 1, Flurstücke 2019 Teilfläche und 350/1 Teilfläche.

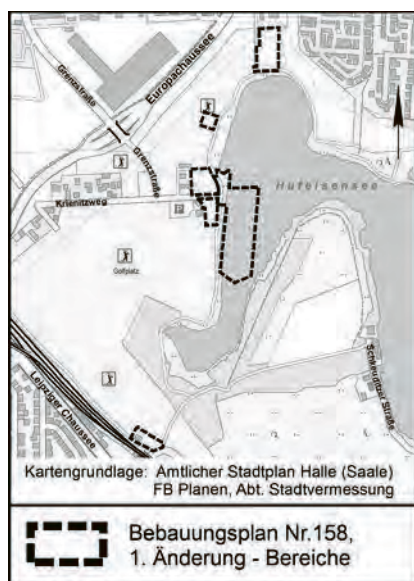
Die im Detail anzupassenden Flächen umfassen für den Teilplan 2 (ca. 13 ha):

- mittig am Ufer des westlichen Seeteils in der Gemarkung Büschdorf, Flur 1, Flurstücke 931, 937, 939 Teilfläche, 946;
- an der nordwestlichen Seite des westlichen Seeteils in der Gemarkung Büschdorf, Flur 2, Flurstücke 958 Teilfläche, 906 Teilfläche, 910 Teilfläche; Flur 1 Flurstück 224/8 Teilfläche und 220/2 Teilfläche;
- an der nördlichen Seite des westlichen Seeteils in der Gemarkung Büschdorf, Flur 1, Flurstücke 222/1 Teilfläche, 2595 Teilfläche, 220/1 Teilfläche und 223/14 Teilfläche;
- im Süden des westlichen Seeteils, an

der Bahnstrecke in der Gemarkung Halle, Flur 7, Flurstücke 535 und 536.

Der Flächennutzungsplan wird im Parallelverfahren bedarfs- und zeitgerecht geändert.

Eine Übersicht der Teil-Geltungsbereiche für den Bebauungsplan Nr. 158 „Freizeit- und Erholungsraum Hufeisensee“, 1. Änderung ist aus dem angefügten Lageplan ersichtlich.



Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB wird der Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 158 „Freizeit- und Erholungsraum Hufeisensee“, 1. Änderung vom **27. Januar 2020 bis zum 28. Februar 2020** im Technischen Rathaus der Stadtverwaltung Halle, Hansering 15, 06108 Halle (Saale), im 5. Obergeschoss öffentlich ausgelegt.

Die Ansicht der Unterlagen ist während folgender Öffnungszeiten des Technischen Rathauses möglich: Montag/Mittwoch/Donnerstag von 8 bis 17 Uhr, Dienstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 15 Uhr.

Stellungnahmen zu den Planungsunterlagen können **bis zum 28. Februar 2020** von jedermann schriftlich oder während der Dienststunden Montag/Mittwoch/Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr, Dienstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr zur Niederschrift im Zimmer 519 vorgebracht werden. Außerhalb dieser Zeiten ist dies nach telefonischer Vereinbarung (Tel.-Nr. 0345/221-4731) ebenfalls möglich.

Ferner ist die Einsichtnahme in den Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 158 „Freizeit- und Erholungsraum Hufeisensee“, 1. Änderung, Teilplan 1 sowie den Übersichtsplan der Teilpläne 1 und 2 über das Internet-Portal der Stadt Halle (Saale) unter: www.fruehzeitige-beteiligung.halle.de möglich.

Halle (Saale), 7. Januar 2020



Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Absatz 1 BauGB wird hiermit bekanntgegeben, dass der Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 158 „Freizeit- und Erholungsraum Hufeisensee“, 1. Änderung, öffentlich ausliegt.

Halle (Saale), 7. Januar 2020



Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2021/22

Entsprechend § 37 Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt gilt, dass alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2021 das sechste Lebensjahr vollenden, mit Beginn des Schuljahres 2021/22 schulpflichtig werden.

Kinder, die bis zum 30. Juni 2021 das fünfte Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Sorgeberechtigten, mit Beginn des Schuljahres 2021/22 in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind.

Die Schulaufnahme findet an der jeweiligen Grundschule im Schulbezirk, entsprechend der festgeschriebenen Schulbezirke (Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt § 41) am

25.02.2020
oder am
26.02.2020

jeweils in der Zeit von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt.

Das anzumeldende Kind ist persönlich vorzustellen. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen.

Falls der Termin nicht wahrgenommen werden kann, wird gebeten, sich mit der zuständigen Grundschule in Verbindung zu setzen.

Fachbereich Bildung
Stadt Halle (Saale)

Anzeige

Stellenausschreibung



hallesaale
HÄNDELSTADT

Die Stadt Halle (Saale) sucht Sie für den Fachbereich Bauen zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet als

Sachbearbeiter Straßen- und Kreuzungsrecht/Bauverträge (m/w/d)

Entgeltgruppe: 11 TVöD
Bewerbungsschluss: 26. Januar 2020
Referenznummer: 342/2019

Bewerben Sie sich bitte mit Ihren vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auf unserer Homepage www.stellenausschreibungen.halle.de



HÄUSER
GESUCHT!



K. KLEIN
IMMOBILIEN

Gleich anrufen!

Tel. 0345 - 52 50 93 00

www.klein-immo-halle.de

KFZ-PRÜFZENTRUM KÖHLER

Halle · Saalekreis · Burgenlandkreis · Merseburg-Querfurt


Ihr Partner für:

- ✓ Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO
- ✓ Unfall- und Bewertungsgutachten
- ✓ Feinstaubplaketten 
- ✓ ADAC Vertragsprüfstation



 **57 57 57**
(0345)

www.pruefzentrum-halle.de

Baugrundstücke & Freiflächen gesucht.

Detlef Wallasch
 Mob. 0178.4662043
info@bauen-mit-stil.com

Stimmt Ihre Rente?

Unsere Leistungen für Sie:

- Rentenbescheidsprüfung, Kontenklärung
- Rentenberechnung, Zusatzrenten-DDR
- Sie wollen in Rente gehen – Ihr Rentenfahplan nach Maß
- Rundum-Sorglos-Paket – alles für die Rente
- Erwerbsminderungsrente und Verletztenrente

vom Rechtsanwalt und Rentenberater Peter Knöppel

Geiststraße 11 | 06108 Halle (Saale) | Tel. 0345-6 78 23 74
rentenbescheid24.de

27 Jahre Pistorius Türen u. Fensterbau Siersleben GmbH

Exclusive Haustüren

INOTHERM®

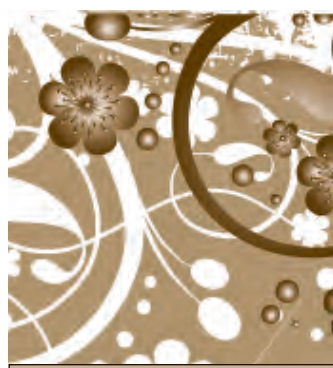
Neueste Technik
jetzt noch günstiger!
Bis 31.03.20 zusätzlich
7% Winter-Rabatt!!!



Ihr Partner für:
 Wintergärten · Terrassenüberdachungen
 Balkonverglasungen · Fenster · Innentüren · Markisen · Garagentore · Haustüren
 Insektenschutz · Rollläden · Verglasungen

pistorius

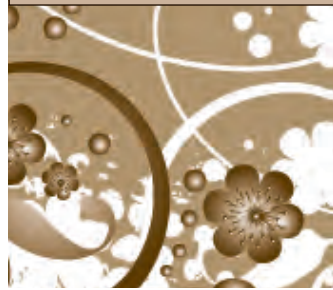
Pistorius Türen + Fensterbau Siersleben GmbH
 Apfelborn 8 · 06347 Gerbstedt · (OT Hübitz)
 Telefon: 03476-86 94-0 · Fax: 86 94 44
www.pistorius-siersleben.de
 Mo-Fr: 8.00-17.00Uhr · Sa 9.00-12.00 Uhr



**Schnelle Wege zu
Ihrer Anzeige im
Amtsblatt der
Stadt Halle (Saale):**

Anzeigen-Telefon:
 03 45/5 65 21 05
 oder
 03 45/5 65 21 16

E-Mail:
anzeigen.amtsblatt@mz-web.de



Zu meinem
10-jährigen Jubiläum
 erhalten meine Kunden(-innen)
10% Rabatt
 auf alle Cremes*.

*Gültig im Zeitraum vom 18.01.-18.02.2020.
 Nur solange der Vorrat reicht.

Sandra Schröder

Kosmetik - Fußpflege - Maniküre

Elsa-Brändström-Straße 195
 06110 Halle (Saale)
 Telefon (0345) 1222379

**Seniorenfreundliches Wohnen
mit Aufzug und Weitblick**

Unsere Nordlichter in Trotha



ab 222 €

1-Raum-Wohnungen
mit ca. 25 m²



- + Conciergedienst
- + Begegnungsstätte mit Ganztagsversorgung



- + Pflegedienst vor Ort
- + Essenlieferdienst
- + Organisation von Krankenfahrten

 **0345 527-2181**

 **0345 523-0000**

DER NEUE CITROËN C5 AIRCROSS SUV

CITROËN ADVANCED COMFORT



Comfort class SUV.

ab 21.490,- €

Hauspreis

Ausstattung*:
 ✓ 20 Fahrerassistenzsysteme
 ✓ Advanced Comfort Federung
 ✓ Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
 ✓ 3 vollwertige Einzelsitze hinten
 ✓ Aktiver Notbremsassistent
 ✓ Klimaanlage

* je nach Modell als Option erhältlich

Beispielbild zeigt Sonderausstattung
 Verbrauchswerte: von 7,2 bis 3,8 l/100 km, CO₂ von 132 bis 105 g/km, Effizienzklasse A bis A*

Natürlich bei Ihrem freundlichen CITROËN-Händler



AUTOCENTER
STIERWALD

Braschwitzer Straße 5 • 06188 Landsberg OT Peißen
 Tel. 03 45 / 4 44 76 90 • www.acstierwald.de



3A

IMMOBILIEN

AUFMERKSAM | AUFRICHTIG | ANGESEHEN

WIR VERGRÖßERN UNS und sind ab **01. JANUAR 2020** am
 Glauchaer Platz neben den Stadtwerken zu finden!

 **0345 20 93 31- 0**

 www.3a-halle.de



Umzugskarton